

novoferm[®]

Montageanleitung für Schwingtore Baureihe K6, handbetätigt

(GB) **Up-and-over door K6,
hand operated**
Installation Instructions

(F) **Porte basculante K6,
à manœuvre manuelle**
Notice de montage

(NL) **Kanteldeur K6,
handbediend**
Montagehandleiding

(PL) **Brama uchylna K6,
z napędem ręcznym**
Instrukcja Montażu

(LIT) **Plokštuminiai pakeliami
vartai K6,
valdomi rankiniu būdu**
Montažo instrukcija

(SLO) **Navodila za montažo
dvižnih garažnih vrat,
serija K6,
ročno upravljanje**

(CZ) **Vklopná vrata
NOVOFERM K6
Vrata typu KOMFORT
s podstropními vodítky (DL)**

(S) **Vipport K6
handmanövrerad**
Monteringsanvisning

(ROM) **Poartă basculantă K6
acționată manual**
Instrucțiuni de montaj

(H) **K6,
kézi működtetésű**
Lengőkapu
Szerelési utasítás

novoferm[®]

D Schwingtor K6, handbetätigt Montageanleitung – Montage nur durch qualifizierte Monteure –

Bitte vor der Montage sorgfältig lesen

Die Tor-Herstellerhaftung erlischt bei nicht ordnungsgemäß durchgeführter Montage.

Zum Einbau benötigen Sie folgende Werkzeuge:

- Zollstock, Wasserwaage, Gabel- oder Steckschlüssel SW 10 und 13, Kreuzschlitzschraubendreher Gr. 2, Bohrmaschine mit Bohrern
- Befestigungsmaterial entsprechend den baulichen Gegebenheiten

Achtung: Schwingtore nie an den Federn anheben oder tragen!

Vorsicht beim Öffnen von Schwingtoren für bauseitige Füllung (erhöhte Federspannung) ! Zahlenkombinationen in eckigen Klammern, beispielsweise [1.05 a], verweisen auf die entsprechende Seiten und Abbildungen im Bildteil.

- 1 Tor in bzw. hinter die Öffnung stellen [1.05 a]
- 2 Deckenlaufschienen aus Transportklammer (wenn vorhanden) drücken [1.05 c], leicht ausklappen und Tor gegen Umfallen sichern [1.05 b].
- 3 Deckenlaufschienen hochklappen und gegen Absturz sichern [1.10 a]
- 4 Anschlußwinkel mit Flachrundschräuben und Sperrzahnmuttern M8 an Ankerschienen verschrauben [1.10 c, d].
- 5 Laufschienengefälle von **50 mm** einhalten [1.10 b]
- 6 Deckenlaufschienen mittels Ankerschienen und Anschlußwinkeln
6a an der Decke verdübeln [1.10 c]. Ankerschienen entsprechend Deckenhöhe einkürzen
6b an der Wand verdübeln [1.10 d].
- 7 Laufschienenverbinder mittels Wasserwaage ausrichten [1.10 d]
- 8 Transportsicherung (wenn vorhanden) entfernen und mit dazugehörigen Schrauben für eine spätere Demontage aufbewahren [1.15 a, b].
- 9 Tor entriegeln und in die offene Endlage schieben [1.15 c, d].
- 10 Rahmen zum Torblatt parallel und winklig ausrichten [1.15 d]. Rechtwinkligkeit durch Vergleich der beiden Diagonalen prüfen, zusätzlich waagerechten Sitz des oberen Rahmenprofils und des Torblattes prüfen. Das Torblatt muss seitlich gleichmäßig Luft zu den seitlichen Rahmenprofilen haben.
- 11 Anker je nach Einbautyp (hinter oder in der Öffnung) [1.20 a, b, c] mit Torrahmen verschrauben. Bei Verwendung anderer Befestigungen ist sicherzustellen, dass diese ein mindestens gleich großes Lastaufnahmevermögen besitzen wie die mitgelieferten Anker.
- 12 Bei Schwingtoren mit unterem Anschlag Anschlagprofil mit Bodenanker befestigen [1.20 d], sonst Anschlagprofil entfernen und Torrahmen 5 mm einlassen.
- 13 Anker an Wand und Sturz verdübeln. Dabei Torrahmen nicht verdrehen.
- 14 Gummipuffer auf Laufschienenverbinder stecken [1.25 a, b]
- 15 Laufschienen parallel zueinander und rechtwinklig zum Rahmenprofil oben ausrichten [1.25 a]. Die Montage ist richtig ausgeführt, wenn das Torblatt später in offener Endposition waagrecht [1.25 c] liegt und gleichzeitig beide Gummipuffer berührt.
- 16 Tor schließen und nochmals Spaltmaße zwischen Torblatt und seitlichen Rahmenprofilen prüfen [1.25 d]
- 17 Torgriff montieren [1.30 b]
- 18 Prüfen ob Torblatt ohne Kraftaufwand schließt [1.30 c]. Riegelstange soll mittig in Riegelblech Zarge eintauchen [1.30 c, d]. Höhenverstellung durch Langlöcher möglich. Mit Blechschrauben 6,3 x 16 sichern [1.30 e].
- 19 Moosgummistreifen zur Dämpfung der Schließgeräusche anbringen
19a 3 x im Torrahmen von innen gesehen oben.
19b 2 x im Torrahmen von außen gesehen unten.
Die Klebeflächen müssen sauber, staub- und fettfrei sein
- 20 Probelauf durchführen. Dabei auf richtige Federspannung achten [2.05 a, b, c]. Torblatt muß beim Schließen im oberen Drittel auspendeln (Winkel zwischen Hebelarm und seitlichem Rahmenprofil ca. 60°).
- 21 Veränderung der Federspannung [2.05 d, e, f, g]
Achtung: Sollte eine Veränderung der Federspannung erforderlich sein, so ist geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen und das Torblatt gegen Absturz zu sichern!
Torblatt in die offene Endstellung bringen. Oberen Federstecker entfernen. Stablen Schraubendreher bzw. Rundstahl 8 mm in die gebogene Lasche der oberen Federaufhängung einstecken und Federspannung durch höheres bzw. tieferes Einhängen der „Nase“ in das Federspannband erhöhen bzw. erniedrigen. Ein unterschiedliches Einhängen der linken zur rechten Feder um ein Loch ist zulässig. Oberen Federstecker wieder aufstecken.

Demontageanleitung – Demontage nur durch qualifizierte Monteure –

Bitte vor der Demontage sorgfältig lesen

Zur Demontage benötigen Sie folgende Werkzeuge:

- Hammer, Meißel, Gabel- oder Steckschlüssel SW 10 und 13

Achtung: Schwingtore nie an den Federn anheben oder tragen!

- 22 Garagenfußboden im Bereich des Bodeneinstandes des Tores aufstemmen, so daß die seitlichen Rahmenprofile und ggf. das Anschlagprofil freiliegen.
- 23 Tor schließen
- 24 Tor gegen Umfallen sichern
- 25 Anker von Wand, Sturz und Boden abschrauben
- 26 Anker von Torrahmen abschrauben
- 27 Deckenlaufschienen gegen Absturz sichern.
- 28 Befestigung der Deckenlaufschienen lösen
- 29 Ankerschienen demontieren
- 30 Deckenlaufschienen einklappen
- 31 Tor aus der Öffnung entfernen
- 32 Transportsicherung anbringen
- 33 Deckenlaufschienen auf Transportsicherung schieben

Bedienungs- und Wartungsanleitung

Die Tor-Herstellerhaftung erlischt bei nicht ordnungsgemäß durchgeführter Bedienung, Wartung und/oder wenn keine Original- Ersatzteile zum Einsatz kommen.

Bedienung:

Die mechanischen Einrichtungen dieses Tores sind so beschaffen, daß eine Gefahr für die Bedienperson bzw. in der Nähe befindlicher Personen hinsichtlich Quetschen, Schneiden, Scheren und Erfassen soweit wie möglich vermieden wurde. Zur sicheren Benutzung des Tores sind folgende Punkte zu beachten:

Diese Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung ist während der gesamten Nutzungsdauer des Tores sicher zu verwahren

- Vor und während der Torbetätigung sicherstellen, daß sich außer der Bedienperson keine Personen oder Gegenstände in Reichweite beweglicher Teile (z.B. Hebelarm, Torblatt, Laufrollen, etc.) des Tores befinden.
- Handbedienung des Schwingtores ist nur mit dem Außengriff, dem Innengriff oder dem Zugseil zulässig. Hierbei darf kein Eingriff in bewegliche Teile durch die Bedienperson erfolgen.
- Schwingtor öffnet im unteren Bereich selbsttätig und läuft beim Schließen in der oberen Hälfte selbsttätig zu.
- Beim Öffnen das Torblatt bis in die Endstellung schieben und vor weiteren Handlungen Stillstand abwarten. Ausreichende Federspannung muß vorhanden sein. **Achtung: Federspannung darf nur durch qualifizierte Monteure verändert werden!**
- Der Betrieb dieses Tores ist nur in einem Umgebungstemperaturbereich zwischen -30°C und +40° zulässig.
- Beim Schließen des Schwingtores den/die Schnäpper sicher einrasten lassen.
- Schloßfunktion (bei Schnäpperverriegelung)
 - Bei ganzer Schlüsselrotation ist ständiges Öffnen und Schließen des Schwingtores ohne Schlüssel möglich.
 - Bei 1/3 Schlüsselrotation kann das Schwingtor geöffnet werden und ist nach 1/3 Schlüsselrückdrehung beim Schließen verriegelt.
 - Durch Verschiebung des inneren Ent- bzw. Verriegelungsknopfes ist das Öffnen und Schließen ohne Schlüssel möglich.
- Bei Ausrüstung dieses Tores mit einem Torantrieb muß
 - die Toranlage allen gültigen EU- Richtlinien (Maschinenrichtlinie, Niederspannungsrichtlinie, EMV-Richtlinie usw.) und allen einschlägigen nationalen und internationalen Normen und Vorschriften entsprechen.
 - die Toranlage durch den Hersteller ordnungsgemäß mit einem Typenschild und dem CE-Zeichen gekennzeichnet sein und eine Konformitätserklärung ausgestellt werden.
 - eine Übergabedokumentation in Landessprache erstellt und während der gesamten Nutzungsdauer des Tores sicher verwahrt werden.
 - bei Vorhandensein einer Schlußtür ein Schlußtürkontakt montiert werden.

Einstellungen am Torantrieb dürfen nur durch entsprechend qualifizierte Monteure erfolgen!

Wartung:

Die Wartungsintervalle sind abhängig von Nutzungshäufigkeit und Einsatzbereich; mindestens aber einmal im Jahr.

Wartung durch Laien oder qualifizierte Monteure:

- Drehpunkte des Schwingtores mit Silikonspray einsprühen, Laufschienen säubern und mit Silikonspray einsprühen.
- Schließzylinder nicht ölen; bei Schwergängigkeit nur mit Graphitspray gängig machen.
- Für ausreichende Belüftung (Trocknung) des Anschlagprofils und der seitlichen Rahmenprofile sorgen; der Wasserablauf muß gewährleistet sein.
- Schwingtor vor ätzenden, aggressiven Mitteln wie Säuren, Laugen, Streusalz usw. schützen.
- Schwingtore mit Holzfüllungen sind werkseitig vorbehandelt und somit gegen Blaufäule und Schädlinge imprägniert. Die bauseitige farbliche Weiterbehandlung muß bei Holzfüllungen innerhalb von 4 Wochen ab Lieferung bei max. 20% Holzfeuchte mit handelsüblichen Holzschutzlasuren oder geeigneten Malerlacken erfolgen. Zu vermeiden sind dunkle Lasuren bzw. Lacke.
- Schwingtore mit Stahlfüllungen sind werkseitig mit Polyester pulverbeschichtet. Die bauseitige farbliche Weiterbehandlung muß innerhalb von 3 Monaten ab Lieferung mit lösungsmittelhaltigem 2K-Haftgrund und handelsüblichen Lacken erfolgen.
- Entsprechend der örtlichen atmosphärischen Belastung ist in zeitlichen Abständen eine farbliche Nachbehandlung vorzunehmen.
- Weitergehende Wartungsarbeiten dürfen nur durch entsprechend qualifizierte Monteure erfolgen. Wartungsberichte müssen während der gesamten Nutzungsdauer des Tores verwahrt werden.

Wartung durch qualifizierte Monteure:

- Schrauben und Klemmverbindungen auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen.
- Verschleißteile überprüfen und, falls erforderlich, gegen Original-Ersatzteile tauschen.
- Auf richtige Federspannung achten. Torblatt muß beim Schließen im oberen Drittel auspendeln. Sollte eine Veränderung der Federspannung erforderlich sein, so ist gemäß Punkt 20 der Montageanleitung zu verfahren.
- Mehrfachfederpakete nach ca. 30.000 Betriebszyklen (auf/zu) ersetzen. Das ist erforderlich bei:

0 bis 5	Torbetätigungen pro Tag	alle	16 Jahre
6 bis 10	Torbetätigungen pro Tag	alle	8 Jahre
11 bis 20	Torbetätigungen pro Tag	alle	4 Jahre



10 Jahre Werksgarantie

Neben der Gewährleistung aufgrund unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen gewähren wir 10 Jahre Werksgarantie bei max. 50.000 Betriebszyklen auf o.g. Schwingtore. Sollten diese oder Teile davon, nachweisbar wegen Material- oder Fabrikationsfehlern, unbrauchbar oder in der Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt sein, werden wir diese nach unserer Wahl unentgeltlich nachbessern oder neu liefern. Für Schäden infolge mangelhafter Einbau- und Montagearbeiten, fehlerhafter Inbetriebsetzung, nicht ordnungsgemäßer Bedienung und Wartung sowie nicht sachgemäßer Beanspruchung wird keine Haftung übernommen. Entsprechendes gilt auch für Schäden, die durch den Transport, höhere Gewalt, Fremdeinwirkung oder natürliche Abnutzung sowie besondere atmosphärische Belastungen entstanden sind. Dies gilt insbesondere für die Grundierung und Holzaufgaben. Die bauseitige farbliche Endbehandlung muß bei Holzfüllungen innerhalb von 4 Wochen bei max. 20% Holzfeuchte, bei Stahlfüllungen innerhalb von 3 Monaten ab Lieferung erfolgen. Nach eigenmächtigen Änderungen oder Nachbesserungen von Funktionsteilen oder Aufbringen von zusätzlichem Füllungsgewicht, welches von den vorgeschriebenen Mehrfachfederpaketen nicht mehr ausgeglichen wird, kann keine Haftung übernommen werden. Mängel sind uns unverzüglich schriftlich anzuzeigen; die betreffenden Teile sind uns auf Verlangen zuzusenden. Die Kosten für den Aus- und Einbau, Fracht und Porti werden von uns nicht übernommen. Stellt sich eine Beanstandung als unberechtigt heraus, hat der Besteller unsere Kosten zu tragen. Diese Garantie ist nur gültig in Verbindung mit der quittierten Rechnung und beginnt mit dem Tage der Lieferung.

Stand: 20.12.06

GB Up-and-over door K6, hand operated

Installation Instructions

- Installation only by qualified fitters -

Please read carefully prior to installation

The manufacturer's liability expires with improper installation.

For the installation you will need the following tools:

- Rule, spirit level, open-end or box spanners of sizes 10 and 13, cross-tip screwdriver size 2, portable drill with drill bits
- Fastening material appropriate to the building construction

Attention! Never lift or carry up-and-over doors with the springs
Be careful when opening up-and-over doors for filling at the customer (increased spring tension)

Number combinations in square brackets, e.g. [1.05 a], refer to the corresponding page and illustration in the illustration section.

- 1 Place door in or behind the opening [1.05 a]
- 2 Press the horizontal track out of the transport clamps (if available) [1.05 c], open out slightly and secure door from falling over [1.05 b].
- 3 Tip up horizontal track and secure it from collapsing [1.10 a]
- 4 Screw together connecting angle with half round screws and M8 self locking nut with serrated bearing edge to the anchor rails [1.10 c, d].
- 5 Maintain track gradient of **50 mm** [1.10 b]
- 6 Dowel the horizontal track by means of the anchor rail and connecting angle
6a to the ceiling [1.10 c]; shorten anchor rail according to ceiling height;
6b to the wall [1.10 d].
- 7 Align track connector with the aid of the spirit level [1.10 d]
- 8 Remove transport safety device (if available) and keep it, together with the screws belonging to it, for dismounting later [1.15 a, b].
- 9 Unlock the door and push to the open end position [1.15 c, d].
- 10 Align frame parallel and angular to the door leaf [1.15 d]. Check the right angle by comparing the two diagonals; check also the horizontal seating of the upper frame profile and door leaf. The door leaf must have equal air gaps to the side frame profiles.
- 11 Screw together the anchor to the door frame depending on the type of installation (behind or in the opening) [1.20 a, b, c]. When using other fastenings ensure that these have a load carrying capability of at least those of the anchors supplied.
- 12 Fasten base stopper profile with floor anchor [1.20 d] for up-and-over doors with base stopper, or otherwise remove stopper profile and let in the door frame by 5 mm.
- 13 Dowel anchor to the wall and header. In doing so do not twist door frame.
- 14 Insert rubber buffer on to the track connector [1.25a, b]
- 15 Align tracks parallel to one another and at right angles to the frame profile above [1.25 a]. The installation has been carried out correctly when the door leaf later in the open end position is horizontal [1.25 c] and touches both rubber buffers at the same time.
- 16 Close the door and check the size of the gap again between door leaf and side frame profiles [1.25 d]
- 17 Mount door handle [1.30 b]
- 18 Check if door leaf closes without effort [1.30 c]. Locking rod shall dip in middle of locking plate in the frame [1.30 c, d]. Height adjustment possible by slotted hole. Fix with metal screws 6,3 x 16 [1.30 e].
- 19 Fit sponge rubber for deadening the closing noise
19a 3 x Door frame seen from inside
19b 2 x Door frame seen from outside
The adhesive surfaces must be clean and free of dust and grease
- 20 Make a trial run. While doing so pay attention to the correct spring tension [2.05 a, b, c]. The door leaf must swing out in the upper third when closing (angle between lever arm and side frame profile approx. 60°).
- 21 Alteration to spring tension [2.05 d, e, f, g]
Attention! If it is necessary to alter the spring tension, a suitable personal protective outfit must be worn and the door leaf secured from falling down
Bring door leaf to the end position. Remove upper spring connectors. Insert a robust screwdriver or piece of 8 mm round steel in the curved shackle of the upper spring suspension and increase or decrease the spring tension by hanging in the "nose" higher or lower. A difference of one hole in the hanging-in between the left and right springs is permissible. Insert the upper spring connectors again.

Dismounting instructions

- Dismounting only by qualified fitters -

Please read carefully before dismounting

For dismounting you will need the following tools:

- Hammer, chisel, open-end or box spanners of sizes 10 and 13
- Attention! Never lift or carry up-and-over swing doors by the springs**
- 22 Chisel out the garage floor in the floor recess area so that the side frame profile and, if need be, the rebate profile is laid free.
 - 23 Close door
 - 24 Secure door from falling down
 - 25 Screw off the anchor from the wall, header and floor
 - 26 Screw off the anchor from the door frame
 - 27 Secure horizontal track from falling down.
 - 28 Loosen horizontal track fastening
 - 29 Demount anchor rail
 - 30 Fold in horizontal track
 - 31 Remove door from the opening
 - 32 Fix transport safety device
 - 33 Slide horizontal track onto the transport safety device

Operating and Maintenance Instructions

The manufacturer's liability expires with improper operation, maintenance and/or if no original spare parts are used.

Operation:

The mechanical arrangements of this door are made so that danger with regard to crushing, cutting, cropping and being caught up of persons operating or persons in the proximity have been avoided as far as is possible. For safe operation of the door the following points are to be observed:

- Before and during operation of the door ensure that, besides the person operating, no other person or object is with the range of moveable parts (e.g. lever arm, door leaf, castors, etc.) of the door.
- Hand operation of the up-and-over door is only permissible with the outside handle, the inside handle or the traction cable. Here there may be no intervention in moveable parts by the person operating it.
- The up-and-over door opens by itself in the lower area and runs shut by itself in the upper half when closing.
- Push the door leaf right to the end position when opening and wait for it to come to a standstill before further action. There must be sufficient spring tension. **Attention! Spring tension may only be altered by qualified fitters.**
- Operation of this door is only permissible with an environmental between -30°C und +40°.
- When closing the up-and-over door let the snapper/s click home securely.
- Lock function (with snapper lock)
 - For a complete turn of the key opening and closing of the up-and-over door is always possible without a key.
 - For a 1/3 turn of the key the up-and-over door can be opened and is locked after a 1/3 turn back of the key on closing.
 - By shifting the inner unlocking or locking knob opening and closing is possible without a key.
- When equipping this door with a door operator
 - the door system must comply with all valid EU Guidelines (Machine Guidelines, Low Voltage Guidelines, EMC Guidelines etc.) and all relevant national and international standards and regulations.
 - the door system must be marked by the manufacturer according to regulations with a type plate and the CE Mark and a Declaration of Conformity must be issued.
 - hand-over documentation in the national language must be produced and kept safe for the entire useful life of the door.
 - a pass-door contact must be fitted if there is a pass-door.

Settings to the door operator may only be made by qualified fitters.

Maintenance:

The maintenance intervals are dependent on frequency of use and field of application, but at least once in the year.

Maintenance by laymen or qualified fitters:

- Spray the pivot of the up-and-over door with silicon spray, clean the tracks and spray with silicon spray.
- Do not oil closing cylinder; use only graphite spray to free up if sluggish.
- Provide sufficient ventilation (drying) of the rebate profiles and the side frame profiles; draining-off of water must be ensured.
- Protect up-and-over door from corrosive, aggressive agents such as acids, alkaline solutions, road salt etc.
- Up-and-over doors with wood fillings are treated at the factory and are therefore impregnated against blue stain and pests. Further colour treatment at the customer must be carried out within 4 weeks after delivery for wood fillings and with a wood moisture content of max. 20% using commercially available wood preservation lacquer or suitable decorator paints. Dark lacquers or paints are to be avoided.
- Up-and-over doors with steel fillings are powder coated with polyester at the factory. Further colour treatment at the customer must be carried out within 3 months after delivery with 2-component wash primer with solvent-containing agent and commercially available paints.
- A coloured follow-up treatment is to be carried out at time intervals depending on local atmospheric conditions.
- More extensive maintenance work may only be carried by fitters qualified for this. Maintenance reports must be kept for the entire useful life of the door.

Maintenance by qualified fitters:

- Check screws and terminal connections for tightness and, if necessary, tighten up.
- Check wear and tear parts and, if necessary, exchange for original spare parts.
- Pay attention to correct spring tension. The door leaf must swing out in the upper third when closing. If an alteration to the spring tension is necessary, this is to be done in accordance with point 20 of the installation instructions
- Exchange multiple spring assemblies after approx. 30.000 operating cycles (open/close). This is necessary for:

0	to 5	door operations per day	every	16 years
6	to 10	door operations per day	every	8 years
11	to 20	door operations per day	every	4 years

10 year manufacturer's guarantee

Besides the guarantee based on our Terms of Sale and Delivery, we give a 10 year manufacturer's guarantee for a maximum of 50,000 duty cycles on the up-and-over mentioned above.

Should these, or any part thereof, prove unusable due to material or production faults, or should such faults seriously impair their use, we will, at our discretion, repair it or replace it.

For damages caused by improper installation and mounting, incorrectly putting into operation, operation and maintenance not according to instructions, improper use, no liability will be accepted. The same applies to damages caused by transport, force majeure, external influences or natural wear and tear as well as by unusual atmosphere conditions. This applies particularly to the priming and wood surfaces.

The final colour treatment at the customer must be carried out within 4 weeks of delivery for wood fillings with a wood moisture content of 20% max., for steel fillings within 3 months of delivery

After unauthorized changes or repairs to functional parts, or after application of additional filling weight that the specified multiple spring assemblies can no longer counterbalance, no guarantee can be accepted.

Faults are to be reported to us immediately in writing; the defective parts are to be returned to us on request. The costs for dismounting, mounting, freight and postage will not be covered by us. Should a complaint prove unjustified, the customer who placed the order shall pay our costs.

This guarantee is valid only in conjunction with the acknowledged invoice and commences on the day of delivery.



F Porte basculante K6, à manœuvre manuelle

Notice de montage

- Le montage doit être effectué obligatoirement par des monteurs qualifiés -

Prière de lire attentivement cette notice avant d'effectuer le montage

La responsabilité du fabricant n'est pas engagée si le montage n'a pas été effectué correctement.

Pour le montage, il vous faut les outils suivants :

- mètre pliant, niveau à bulle, clé plate ou clé à douille taille 10 et 13, tournevis cruciforme taille 2, perceuse avec forets
- Matériel de fixation en fonction de la nature du support (chevilles...)

Attention : ne jamais soulever ou porter les portes basculantes au niveau des ressorts !

Soyez prudent lorsque vous ouvrez une porte basculante à cadre nu, la tension des ressorts est plus élevée pour tenir compte du poids du remplissage ! Les combinaisons de chiffres entre crochets, p. ex. [1.05 a], renvoient aux pages et figures correspondantes des illustrations.

- 1 Présenter la porte dans ou derrière l'ouverture [1.05 a]
- 2 Sortir les rails de guidage au plafond de leur clip de transport (si requis) en exerçant une pression [1.05 c], les écarter légèrement et sécuriser la porte pour qu'elle ne tombe pas [1.05 b].
- 3 Déployer les rails de guidage et les sécuriser pour qu'ils ne tombent pas [1.10 a].
- 4 Visser les pattes équerres de fixation aux coulisseaux en utilisant les vis et écrous M8 à collerette [1.10 c, d].
- 5 Respecter l'inclinaison des rails de guidage de **50 mm** [1.10 b].
- 6 Cheviller les rails de guidage horizontaux à l'aide des coulisseaux et des équerres de fixation
6a au plafond [1.10 c]. Raccourcir les coulisseaux en fonction de la hauteur du plafond.
6b au mur [1.10 e].
- 7 Ajuster le niveau de la traverse arrière à l'aide d'un niveau à bulle [1.10 d].
- 8 Enlever le dispositif de protection pour le transport et garder les boulons qui en font partie pour un démontage ultérieur [1.15 a, b].
- 9 Déverrouiller la porte et la pousser dans la position finale ouverte [1.15 c, d].
- 10 Contrôler le niveau de la traverse haute d'huissierie, l'aplomb des deux montants et l'égalité des diagonales [1.15 d]. Le tablier de porte doit avoir un jeu latéral identique de chaque côté
- 11 Visser les pattes de fixation au cadre en tenant compte du type de montage (dernière ou dans l'ouverture) [1.20 a, b, c]. Si d'autres systèmes de fixation sont utilisés, ceux-ci doivent avoir une capacité de suspension de la charge au moins égale aux pattes de fixation fournies.
- 12 Pour les portes basculantes avec seuil, fixer le profil de seuil à l'aide de la patte de fixation de seuil [1.20 d] ; sinon, retirer le profil de seuil et encastrent le cadre de porte de 5 mm.
- 13 Serrer les pattes au mur et au linteau en veillant à ne pas tordre le cadre.
- 14 Insérer les butées caoutchouc sur la traverse arrière [1.25a, b].
- 15 Positionner les rails de guidage parallèlement entre eux et à angle droit de l'huissierie (contrôler les diagonales) [1.25 a]. Le montage est correct lorsque le tablier de porte est horizontal en position ouverte [1.25 c] et touche en même temps aux deux butées caoutchouc.
- 16 Fermer la porte et contrôler encore une fois le jeu entre le tablier de porte et les montants du cadre [1.25 d].
- 17 Monter la poignée de la porte [1.30 b].
- 18 Vérifier que le tablier se ferme sans effort [1.30 c]. Le pêne de verrouillage doit s'engager dans le milieu de la gâche dans l'huissierie [1.30 c, d]. Ajustement possible par trous oblongs et fixation par vis 6,3 x 16 [1.30 e].
- 19 Poser des bandes de caoutchouc pour amortir les bruits de fermeture.
19a Cadre de porte vu de l'intérieur
19b Cadre de porte vu de l'extérieur
Les surfaces de collage doivent être propres et exemptes de poussière et de graisse.
- 20 Faire une manœuvre d'essai. S'assurer que la tension des ressorts est correcte [2.05 a, b, c]. Lors de la fermeture, le tablier de porte doit se stabiliser naturellement dans le tiers supérieur (angle entre le bras de levier et le montant de cadre env. 60°).
- 21 Modification de la tension des ressorts [2.05 d, e, f, g]
Attention : Au cas où il serait nécessaire de modifier la tension des ressorts, le port d'un équipement de protection personnelle approprié est absolument obligatoire et le tablier de porte est à sécuriser pour qu'il ne tombe pas !
Amener le tablier de porte en position finale ouverte. Enlever la goupille à ressort supérieure. Introduire un tournevis solide ou un acier rond de 8 mm dans l'éclisse courbée de la suspension supérieure des ressorts et augmenter ou diminuer la pression des ressorts en suspendant l'ergot plus haut ou plus bas dans la sangle métallique de réglage. Une différence d'un trou de la suspension entre le ressort gauche et le ressort droit est admissible. Réintroduire la goupille à ressort supérieure.

Notice de démontage

- Le démontage doit être effectué obligatoirement par des monteurs qualifiés -

Prière de lire attentivement avant le démontage

Pour le démontage, il vous faut les outils suivants :

- marteau, burin, clé plate ou clé à douille taille 10 et 13

Attention : ne jamais soulever ou porter les portes basculantes au niveau des ressorts !

- 22 Dégager le sol au burin au niveau de l'encastrement de la porte de manière à dégager les montants et éventuellement la barre de seuil.
- 23 Fermer la porte.
- 24 Sécuriser la porte pour qu'elle ne tombe pas.
- 25 Dévisser les pattes de fixation du mur, du linteau et du sol.
- 26 Dévisser les pattes de fixation de l'huissierie de la porte.
- 27 Sécuriser les rails de guidage au plafond pour qu'ils ne tombent pas.
- 28 Desserrer la fixation des rails de guidage au plafond.
- 29 Démontez les coulisseaux.
- 30 Rabattre les rails de guidage horizontaux le long de l'huissierie.
- 31 Sortir la porte de l'ouverture.
- 32 Monter le dispositif de protection pour le transport.
- 33 Pousser les rails de guidage au plafond sur le dispositif de protection pour le transport.

Notice d'utilisation et de maintenance

La responsabilité du fabricant de la porte n'est pas engagée si la commande et l'entretien de la porte ne sont pas effectués conformément aux prescriptions et/ou que les pièces de rechange utilisées ne sont pas des pièces d'origine.

Manœuvre :

Les dispositifs mécaniques de cette porte sont conçus de manière à exclure autant que possible tout danger de coincement, de coupe et de cisaillement pour l'utilisateur et les personnes se trouvant à proximité.

Respecter les consignes suivantes en vue d'une utilisation sûre de la porte :

- Avant et pendant la manœuvre de la porte, s'assurer qu'il n'y a, outre l'utilisateur, aucune personne et aucun objet à portée des pièces mobiles (p. ex. bras de levier, tablier, galets de roulement etc.) de la porte.
- La manœuvre manuelle de la porte basculante est seulement admissible avec la poignée extérieure, ou la poignée intérieure. L'utilisateur ne doit en aucun cas toucher aux pièces mobiles.
- La porte basculante s'ouvre d'elle-même dans la partie inférieure et se ferme d'elle-même dans la partie supérieure.
- Lors de l'ouverture, pousser la porte jusque dans la position finale et attendre qu'elle soit immobilisée avant d'entreprendre une nouvelle action. Les ressorts doivent être suffisamment tendus. **Attention : la modification de la tension des ressorts doit obligatoirement être effectuée par des monteurs qualifiés !**
- L'utilisation de cette porte est seulement admissible dans une plage de températures ambiantes de -30°C à +40°.
- Lors de la fermeture de la porte basculante, veiller à ce que le/les loqueteau(x) s'enclenchent correctement.
- Verrouillage et Déverrouillage
 - Après un demi-tour de clé maintenu la porte peut être verrouillée et déverrouillée avec la poignée à volonté (la clé reste prisonnière du barillet)
 - Un demi tour de clé suivi d'un retrait de la clé permet d'ouvrir la porte, celle-ci sera automatiquement verrouillée après avoir actionné la poignée de verrouillage dans l'autre sens
 - Après avoir poussé le loqueteau de déverrouillage intérieur, la porte peut être ouverte ou fermée sans clé.
- Lorsque la porte est équipée d'une motorisation,
 - elle doit satisfaire à toutes les directives CE en vigueur (directive relative aux machines, aux basses tensions, à la compatibilité électromagnétique etc.) ainsi qu'à toutes les normes et prescriptions nationales et internationales en vigueur.
 - elle doit être dotée d'une plaque signalétique et du sigle CE correctement appliqués par le fabricant ; une déclaration de conformité doit être établie.
 - une documentation de transfert au client doit être établie dans la langue du pays et conservée à un endroit sûr pendant toute la durée de vie de la porte.
 - un contact de portillon intégré doit être monté s'il existe un portillon intégré.

Les réglages de la motorisation de la porte doivent obligatoirement être effectués par des monteurs spécialisés en la matière !

Entretien :

La fréquence des opérations de maintenance dépend de la fréquence d'usage du produit et du type d'entretien à effectuer. Cependant, nous conseillons d'effectuer cette opération au moins une fois par an :

Entretien par l'utilisateur ou par des monteurs qualifiés :

- Pulvériser les points de rotation de la porte basculante de silicone (spray), nettoyer les rails de guidage et les pulvériser de silicone.
- Ne pas huiler les cylindres de fermeture, s'ils fonctionnent mal, les pulvériser de graphite (spray).
- Veiller à une ventilation suffisante (séchage) du profil d'ouverture et des montants ; assurer l'écoulement d'eau.
- Protéger la porte basculante contre les matières corrosives et agressives, telles qu'acides, lessives, sel d'épandage etc.
- Les portes basculantes avec remplissage en bois ont été traitées fongicide, hydrofuge et insecticide. Le traitement ultérieur à la charge du client avec une lasure de protection du bois ou une peinture appropriée doit avoir lieu dans les 4 semaines suivant la livraison lorsqu'il s'agit d'un remplissage en bois, l'humidité du bois étant de 20% maximum. Eviter les lasures foncées et les vernis.
- Les portes basculantes avec remplissage en acier reçoivent un revêtement par poudre polyester en usine. Le traitement ultérieur à la charge du client doit être fait dans les 3 mois suivant la livraison avec une peinture ; il comprend une couche passive à 2 composants, avec solvant et une couche de vernis d'usage commercial.
- Lorsque les sollicitations atmosphérique locales l'exigent, la porte doit être repeinte à intervalles réguliers.
- Les autres travaux d'entretien doivent obligatoirement être confiés à des monteurs qualifiés. Les rapports d'entretien sont à conserver pendant toute la durée de vie de la porte

Entretien par des monteurs qualifiés :

- Contrôler les assemblages vissés et les serrages. Resserrer s'il y a lieu.
- Contrôler les pièces d'usure et les remplacer par des pièces de rechange originales s'il y a lieu.
- Veiller à ce que la tension des ressorts soit correcte. Le tablier de porte doit osciller dans le tiers supérieur. Procéder conformément aux consignes du point 20 si la tension des ressorts doit être modifiée.
- Remplacer les blocs-ressorts multiples après env. 30.000 cycles de manœuvre (ouverture/fermeture). Ce remplacement est nécessaire en cas de
 - 0 à 5 manœuvres de porte par jour tous les 16 ans
 - 6 bis 10 manœuvres de porte par jour tous les 8 ans
 - 11 bis 20 manœuvres de porte par jour tous les 4 ans

10 ans de garantie d'usine

Outre la garantie accordée sur la base de nos conditions de vente et de livraison, nous accordons une garantie d'usine de 10 ans sur les présentes portes basculantes pour 50.000 cycles de manœuvre maximum.

Au cas où ces portes ou des parties de celles-ci viendraient à s'avérer inutilisables ou que l'utilisation en serait considérablement restreinte suite à des défauts et vices de matériel ou de fabrication, nous les réparerons ou remplacerons gratuitement à notre choix.

Nous n'assumons aucune garantie pour les dommages résultant de travaux d'installation et de montage incorrects, d'une mise en service, d'un service et d'un entretien non conformes, de sollicitations non appropriées. Il en est de même pour les dommages survenus pendant le transport ou dus à des cas de force majeure, des causes externes ou l'usure naturelle ainsi qu'à des sollicitations atmosphériques particulières. Ceci s'applique notamment pour la peinture d'apprêt et les supports en bois.

La peinture de finition à la charge du client doit être faite dans l'espace de 4 semaines, l'humidité du bois étant de 20% maximum, lorsqu'il s'agit d'un remplissage en bois et dans l'espace de 3 mois à compter de la livraison lorsqu'il s'agit d'un remplissage en acier.

Notre responsabilité ne sera pas engagée lorsque, sans notre autorisation, des modifications ou des retouches auront été effectuées sur des pièces fonctionnelles ou en cas d'ajout de poids de remplissage qui ne peut plus être compensé par les blocs-ressorts multiples prescrits.

Les vices et défauts sont à déclarer immédiatement par écrit. Sur demande, les pièces concernées doivent nous être envoyées. Nous ne nous chargeons pas des coûts liés au démontage et au remontage ainsi que les frais de transport et du fret. Au cas où une réclamation s'avérerait non justifiée, les frais que nous aurons encourus seront pris à charge par l'acheteur.

Cette garantie n'est valide que si elle est accompagnée de la facture acquittée. Elle commence à courir à la date de la livraison.



NL Kanteldeur K6, handbediend

Montagehandleiding

- Montage alleen door gekwalificeerde monteurs -

Geleefte vóór de montage zorgvuldig te lezen

De aansprakelijkheid van de deurfabrikant vervalt bij montage in strijd met de voorschriften.

Voor de montage heeft u het volgende gereedschap nodig:

- duimstok, waterpas, gaffel- of steeksleutel SW 10 en 13, kruiskopschroeven-draaier maat 2, boormachine met boren

- bevestigingsmateriaal geschikt voor de bouwkundige omstandigheden

Opgelet: Kanteldeur nooit aan de veren optillen of dragen!

Voorzichtig bij het openen van kanteldeuren die op de plaats van montage een extra vulling hebben gekregen (verhoogde veerspanning)!

Cijfercombinaties in rechthoekige haakjes, bijvoorbeeld [1.05 a], verwijzen naar de betreffende pagina's en afbeeldingen in het geïllustreerde deel.

- 1 Deur in resp. achter de opening zetten [1.05 a].
- 2 Plafondlooprails uit de transportklemmen (indien aanwezig) drukken [1.05 c], iets uitklappen en de deur beveiligen tegen omvallen [1.05 b].
- 3 Plafondlooprails omhoog klappen en beveiligen tegen neervallen [1.10 a].
- 4 Aansluithoeken met platkopschroeven en borgtandmoeren M8 vastschroeven aan de ankerrails [1.10 c, d].
- 5 Looprailhelling van **50 mm** aanhouden [1.10 b].
- 6 Plafondlooprails met de ankerrails en de aansluithoeken

6a vastpennen aan het plafond [1.10 c]. Ankerrails al naargelang de plafondhoogte inkorten.

6b vastpennen aan de muur [1.10 d].

7 Looprailverbindingstukken uitrichten met de waterpas [1.10 d].

8 Transportbeveiliging (indien aanwezig) verwijderen en met de bijhorende schroeven bewaren voor een latere demontage [1.15 a, b].

9 Deur ontgrendelen en in de open eindpositie schuiven [1.15 c, d].

10 Omlijsting parallel en hoekig uitrichten ten opzichte van het deurpaneel [1.15 d].

Rechthoekigheid controleren door de beide diagonalen te vergelijken, daarnaast de horizontale zitting van het bovenste omlijstingsprofiel en van het deurpaneel controleren. Het deurpaneel moet zijdelings gelijkmatig speling tot de zijdelingse omlijstingsprofielen hebben.

11 Ankers al naargelang de inbouwwijze (achter of in de opening) [1.20 a, b, c] vastschroeven met de deuroplijsting. Bij gebruik van andere bevestigingen moet gegarandeerd worden dat deze een minstens even groot draagvermogen bezitten als de meegeleverde ankers.

12 Bij kanteldeuren met onderste aanslag het aanslagprofiel bevestigen met grondankers [1.20 d], anders het aanslagprofiel verwijderen en de deuroplijsting 5 mm inlaten.

13 Ankers vastpennen aan muur en bovendorpel. Daarbij de deuroplijsting niet verdraaien.

14 Rubberen buffer op looprailverbindingstukken steken [1.25a, b].

15 Looprails parallel ten opzichte van elkaar en rechthoekig ten opzichte van het omlijstingsprofiel boven uitrichten [1.25 a]. De montage is correct uitgevoerd als het deurpaneel later in open eindpositie horizontaal [1.25 c] ligt en tegelijkertijd beide rubberen buffers raakt.

16 Deur sluiten en nog eens de spleetmaten tussen deurpaneel en zijdelingse omlijstingsprofielen controleren [1.25 d].

17 Deurgreep monteren [1.30 b].

18 Controleren of deurblad zonder kracht te zetten sluit [1.30 c]. Sluitstang moet midden in de kozijn-sluitplaat steken [1.30 c,d]. Hoogteverstelling door slobgaten mogelijk. Met bliksschroeven 6,3x16 vastzetten [1.30 e].

19 Rubberen strips voor de demping van de sluitgeluiden aanbrengen.

19a 3 stuks in deuropomranding, van binnen gezien boven

19b 2 stuks in deuropomranding, van buiten gezien onder.

De lijmmoppervlakken moeten schoon en stof- en vetvrij zijn.

20 Proefloop uitvoeren. Daarbij op juiste veerspanning letten [2.05 a, b, c]. Het deurpaneel moet bij het sluiten in het bovenste derde deel uitklappen (hoek tussen hefarm en zijdelings omlijstingsprofiel ca. 60°).

21 Verandering van de veerspanning [2.05 d, e, f, g]

Opgelet: Als een verandering van de veerspanning vereist is, dan moet daarbij een geschikte persoonlijke veiligheidsuitrusting worden gedragen en het deurpaneel tegen neervallen beveiligd worden!

Deurpaneel in de open eindstand brengen. Bovenste borgclip verwijderen. Stabiele schroevendraaier resp. rondstaal 8 mm in de gebogen beugel van de bovenste veerophanging steken en de veerspanning door de „neus“ hoger resp. lager in de veerspanband te hangen verhogen resp. verlagen. Er mag een verschil van één gat zitten tussen de linker en de rechter veer. De bovenste borgclip weer erop steken.

Demontagehandleiding

- Demontage alleen door gekwalificeerde monteurs -

Geleefte vóór de demontage zorgvuldig te lezen

Voor de demontage heeft u het volgende gereedschap nodig:

- hamer, beitel, gaffel- of steeksleutel SW 10 en 13

Opgelet: Kanteldeuren nooit aan de veren optillen of dragen!

22 Garagevloer in de buurt van de verankering van de deur openbreken, zodat de zijdelingse omlijstingsprofielen en evt. het aanslagprofiel vrij liggen.

23 Deur sluiten.

24 Deur beveiligen tegen omvallen.

25 Ankers van de muur, de bovendorpel en van de grond eraf schroeven.

26 Ankers van de deuroplijsting eraf schroeven.

27 Plafondlooprails beveiligen tegen neervallen.

28 Bevestiging van de plafondlooprails losmaken.

29 Ankerrails demonteren.

30 Plafondlooprails inklappen.

31 Deur verwijderen uit de opening.

32 Transportbeveiliging aanbrengen.

33 Plafondlooprails op de transportbeveiliging schuiven.

Bedienings- en onderhoudshandleiding

De aansprakelijkheid van de deurfabrikant vervalt bij bediening en onderhoud in strijd met de voorschriften en/of als er geen originele vervangingsonderdelen worden gebruikt.

Bediening:

De mechanische inrichtingen zijn zo ontworpen dat gevaren voor de bediener resp. voor personen in de buurt, zoals gekneld raken, het oplopen van snijwonden en ge-grepen worden, zo veel mogelijk vermeden werden. Voor een veilig gebruik van de deur moeten de volgende punten in acht worden genomen:

- Vóór en tijdens de bediening van de deur garanderen dat er zich behalve de bediener geen personen of voorwerpen in de reikwijdte van bewegende delen (b.v. hefarm, deurpaneel, looprollen enz.) van de deur bevinden.
- Handbediening van de kanteldeur is alleen toegestaan met de buitengreep, de binnengreep of de trekkabel. Hierbij mag de bediener niet in bewegende delen grijpen.
- De kanteldeur gaat in het onderste deel automatisch open en loopt bij het sluiten in de bovenste helft automatisch dicht.
- Bij het openen het deurpaneel tot in de eindstand schuiven en vóór verdere handelingen stilstand afwachten. De veren moeten voldoende spanning bezitten.

Opgelet: De veerspanning mag alleen veranderd worden door gekwalificeerde monteurs!

- Deze deur mag alleen gebruikt worden bij omgevingstemperaturen tussen -30°C en +40°.
- Bij het sluiten van de deur het/de snapscho(o)t(en) goed laten inklinken.
- Slotfunctie (bij snapschootvergrendeling)

- Als de sleutel helemaal wordt gedraaid kan de overheaddeur zonder sleutel voortdurend geopend en gesloten worden.

- Als de sleutel 1/3 wordt gedraaid kan de overheaddeur geopend worden en is hij als de sleutel bij het sluiten 1/3 wordt teruggedraaid, vergrendeld.

- Door de ont- resp. vergrendelingsknop aan de binnenkant te verschuiven is het openen en sluiten zonder sleutel mogelijk.

- Als deze deur is uitgerust met een deuraandrijving, dan moet

- de deurstalatie voldoen aan alle geldende EU- richtlijnen (machinerichtlijn, laagspanningsrichtlijn, EMV-richtlijn enz.) en aan alle geldende nationale en internationale normen en voorschriften.

- de deurstalatie door de fabrikant zoals voorgeschreven zijn voorzien van een typeplaatje en gemerkt zijn met het CE-teken en er moet een conformiteitsverklaring afgegeven worden.

- een overhandigingsdocumentatie in de landstaal worden opgesteld en deze tijdens de hele gebruiksduur van de deur goed bewaard worden.

- bij een klinkerdeur een klinkerdeurcontact gemonteerd worden.

Instellingen aan de deuraandrijving mogen alleen gebeuren door daarvoor gekwalificeerde monteurs!

Onderhoud:

De onderhoudsintervallen zijn afhankelijk van gebruiksfrequentie en inzetbereik, maar tenminste één maal per jaar.

Onderhoud door leken of gekwalificeerde monteurs:

- Draaipunten van de kanteldeur insproeien met siliconenspray, looprails schoonmaken en insproeien met siliconenspray.
- Sluitcilinders niet inoliën; bij stroefheid alleen licht lopend maken met grafietspray.
- Voor voldoende ventilatie (droging) van het aanslagprofiel en van de zijdelingse omlijstingsprofielen zorgen; de waterafvoer moet gegarandeerd zijn.
- Kanteldeur beschermen tegen bijtende, agressieve middelen zoals zuren, logen, strooizout enz.
- Kanteldeuren met houten panelen zijn in de fabriek voorbehandeld en zodoende geïmpregneerd tegen blauwkleuringen en ongedierte. De verdere schilderbehandeling op de plaats van montage moet bij houten panelen binnen 4 weken vanaf de levering bij een houtvochtigheid van max. 20% met in de handel verkrijgbare houtbeschermende lazuren of geschikte schilderslakken gebeuren. Donkere lazuren resp. lakken moeten worden gemeden.
- Kanteldeuren met stalen panelen zijn in de fabriek poedergespoten met polyester. De verdere schilderbehandeling op de plaats van montage moet binnen 3 maanden vanaf de levering met een oplosmiddelhoudende 2C-hechtgrondlaag en in de handel verkrijgbare lakken gebeuren.
- Al naargelang de lokale atmosferische belasting moet de deur in regelmatige intervallen een nabehandeling met verf krijgen.
- Verder gaande onderhoudswerkzaamheden mogen alleen door daarvoor gekwalificeerde monteurs gebeuren. Onderhoudsverslagen moeten gedurende de hele gebruiksduur van de deur bewaard worden.

Onderhoud door gekwalificeerde monteurs:

- Schroeven en klemverbindingen controleren op vaste zitting en evt. aandraaien.
- Slijtageonderdelen controleren en, indien vereist, vervangen door originele vervangingsonderdelen.
- Zorg voor een juiste veerspanning. Het deurpaneel moet bij het sluiten in het bovenste derde deel uitklappen. Als een verandering van de veerspanning vereist is, dan moet te werk worden gegaan zoals beschreven in punt 20 van de montagehandleiding.
- Meervoudige veerpakketten na ca. 30.000 bedrijfscycli (open/dicht) vervangen. Dat is vereist bij:

0 tot 5 deurbedieningen per dag om de 16 jaar

6 tot 10 deurbedieningen per dag om de 8 jaar

11 tot 20 deurbedieningen per dag om de 4 jaar

10 jaar fabrieksgarantie

Naast de garantie op basis van onze verkoop- en levervoorwaarden verlenen wij 10 jaar fabrieksgarantie bij max. 50.000 bedrijfscycli op de bovengenoemde kanteldeuren.

Als deze of onderdelen ervan, aantoonbaar wegens materiaal- of fabricagefouten, onbruikbaar of in hun bruikbaarheid aanzienlijk aangetast zijn, dan zullen wij deze naar eigen keuze kosteloos repareren of nieuw leveren.

Voor schade ten gevolge van gebrekkige inbouw- en montagewerkzaamheden, foutieve ingebruikname, bediening en onderhoud in strijd met de voorschriften en van niet-doelmatige belasting wordt geen aansprakelijkheid aanvaard. Hetzelfde geldt ook voor schade die is ontstaan door het transport, overmacht, externe invloeden of natuurlijke slijtage en door bijzondere atmosferische belastingen. Dit geldt met name voor de grondlaag en de houtbeschermende lagen.

De eindbehandeling met verf op de plaats van montage moet bij houten panelen binnen 4 weken bij een houtvochtigheid van max. 20%, bij stalen panelen binnen drie maanden vanaf de levering gebeuren.

Na eigenmachtige veranderingen of verbeteringen achteraf aan functionele onderdelen of na het aanbrengen van extra vullinggewicht dat niet meer gecompenseerd wordt door de voorgeschreven meervoudige veerpakketten, kan geen aansprakelijkheid aanvaard worden.

Gebreken moeten ons onmiddellijk schriftelijk meegedeeld worden; de betreffende onderdelen moeten ons desgevraagd worden toegestuurd. De kosten voor de demontage en montage, vracht en porto worden door ons niet gedragen. Als een reclamatie niet gerechtvaardigd blijkt, dan moet de besteller onze kosten dragen.

Deze garantie is alleen geldig in combinatie met de voor ontvangst getekende rekening en gaat in op de dag van de levering.



PL Brama uchylna K6, z napędem ręcznym

Instrukcja Montażu

- Montaż tylko przez wykwalifikowanych monterów -

Proszę starannie przeczytać przed przystąpieniem do montażu

Odpowiedzialność cywilna producenta bramy wygasa w przypadku nieprawidłowo przeprowadzonego montażu.

Do montażu wymagane są następujące narzędzia:

- metrówka, poziomicza, kluczce widełkowe lub nasadowe SW 10 i 13, śrubokręt krzyżakowy i płaski rozm. 2, wiertarka z wiertłami
- materiał do mocowania zgodnie z warunkami budowlanymi

Uwaga: w żadnym przypadku nie wolno unosić ani przenosić bram uchylnych trzymając za sprężyny!
Zachować ostrożność przy otwieraniu bram uchylnych z zamocowaniem przez użytkownika wypełnieniem dodatkowym (zwiększone napięcie sprężyn)!
Kombinacje liczbowe w nawiasach prostokątnych, przykładowo [1.05 a], są odsyłaciami do odpowiednich stron lub rycin w części ilustracyjnej.

- 1 Bramę wstawić do otworu lub za nim [1.05 a]
- 2 Szyny bieżne sufitowe wycisnąć z klamry transportowej (jeżeli występuje) [1.05 c], lekko wychylić i zabezpieczyć bramę przed przewróceniem się [1.05 b].
- 3 Szyny bieżne sufitowe wychylić w górę i zabezpieczyć przed obsunięciem się [1.10 a]
- 4 Kątowniki przyłączeniowe przykręcić do szyn kotwicznych przy pomocy śrub grzybkowych i nakrętek blokujących zębatych M8 [1.10 c, d].
- 5 Zachować 50 mm spadku szyn bieżnych [1.10 b]
- 6 Przy użyciu szyn kotwicznych i kątowników przyłączeniowych szyny bieżne sufitowe 6a zakończyć do sufitu [1.10 c]. Szyny kotwiczne przyciąć odpowiednio do wysokości sufitu
6b zakończyć do ściany [1.10 d].
- 7 Przy pomocy poziomiczy ustawić łączniki szyn bieżnych [1.10 d]
- 8 Usunąć zabezpieczenie transportowe (jeżeli występuje) zachowując je wraz z przynależnymi śrubami na wypadek późniejszego demontażu [1.15 a, b].
- 9 Odryglować bramę i przesunąć do otwartego położenia krańcowego [1.15 c, d].
- 10 Ustawić ramę równoległe i prostopadle w odniesieniu do płyty bramy [1.15 d]. Skontrolować prostopadłość porównując ze sobą przekątne, dodatkowo skontrolować poziom osadzenia górnego kształtownika ramy oraz płyty bramy. Szczelina pomiędzy płytą bramy a oboma bocznymi kształtownikami ramy musi być jednakowa.
- 11 W zależności od konstrukcji (za otworem lub w nim) kotwicę skrócić z ramą bramy [1.20 a, b, c]. W przypadku stosowania innych mocowań zapewnić należy, aby posiadały one co najmniej taką samą wytrzymałość na obciążenia, jak dostarczone kotwy.
- 12 W przypadku bram uchylnych z odbojnicą dolną przymocować kształtownik odbojny przy użyciu kotew podłogowych [1.20 d], w przeciwnym przypadku usunąć kształtownik odbojny, a ramę bramy wpuścić na głębokość 5 mm.
- 13 Kotwę zakończyć do ściany i nadproża. Nie przekraczać przy tym ramy bramowej.
- 14 Odbojnicę gumowe nasadzić na łączniki szyn bieżnych [1.25a, b]
- 15 Szyny bieżne ustawić równoległe do siebie i prostopadle do górnego kształtownika ramy [1.25 a]. Montaż wykonany został prawidłowo, jeżeli płyta bramy w pozycji otwartej przyjmuje następnie pozycję poziomą [1.25 c] dotykając jednocześnie obu odbojnic gumowych.
- 16 Zamknąć bramę i ponownie skontrolować szczelinę między płytą bramy a bocznymi kształtownikami ramy [1.25 d]
- 17 Zamocować uchwyt bramy [1.30 b]
- 18 Sprawdzić czy blat bramy zamyka się odpowiednio lekko (1.30 c). Rygiel powinien wchodzić centralnie w zaczep rygla na ościeżnicy. Regulacja wysokości jest możliwa za pomocą podłużnych otworów. Zabezpieczyć śrubami 6,3 x 16 (1.30 e)
- 19 Zamocować elementy tłumiące odgłosy zamykania.
19a 3 x na ramie bramy patrząc od środka na górze.
19b 2 x na ramie bramy patrząc od środka na dole.
Powierzchnie klejone muszą być czyste i wolne od pyłu i smarów
- 20 Przeprowadzić bieg próbny. Zważyć przy tym na prawidłowy naciąg sprężyn [2.05 a, b, c]. Wybieg płyty bramy w trakcie zamykania nastąpić musi w górnej jednej trzeciej (kął pomiędzy ramą dźwigniową a górnym kształtownikiem ramy ok. 60°).
- 21 Zmiana napięcia sprężyn [2.05 d, e, f, g]
Uwaga: W razie konieczności dokonania zmian napięcia sprężyn stosować należy odpowiednie środki ochrony osobistej oraz zabezpieczyć płytę bramy przed obsunięciem się!
Płytę bramy przesunąć do otwartego położenia krańcowego. Usunąć górną przetyczkę sprężyny. Do wygiętej nakładki górnego podwiesia sprężyny wsunąć gruby śrubokręt lub pręt stalowy okrągły 8 mm, następnie zwiększyć lub zmniejszyć napięcie sprężyny poprzez wyższe lub niższe podwieszenie "nosa" w taśmie napinającej sprężynę. Dopuszcza się podwieszenie lewej i prawej sprężyny różniące się między sobą o jeden otwór. Z powrotem wsunąć górną przetyczkę sprężyny.

Instrukcja demontażu

- Demontaż tylko przez wykwalifikowanych monterów -

Proszę starannie przeczytać przed przystąpieniem do demontażu

Do demontażu wymagane są następujące narzędzia:

- młotek, dłuto, kluczce widełkowe lub nasadowe SW 10 i 13

Uwaga: nie wolno unosić ani przenosić bram uchylnych trzymając za sprężyny!

- 22 Rozkuć podłogę garażu w strefie mocowania bramy do podłogi tak, aby uwolnić boczne kształtowniki ramy oraz ew. kształtownik odbojowy.
- 23 Zamknąć bramę
- 24 Zabezpieczyć bramę przed przewróceniem się
- 25 Odkręcić kotwy od ścian, nadproży i podłogi
- 26 Odkręcić kotwy ramy bramy
- 27 Zabezpieczyć szyny bieżne sufitowe przed obsunięciem się.
- 28 Poluzować mocowanie szyn bieżnych sufitowych
- 29 Zdemontować szyny kotwowe
- 30 Złożyć szyny sufitowe bieżne
- 31 Wyjąć bramę z otworu
- 32 Zamocować zabezpieczenie transportowe
- 33 Szyny bieżne sufitowe nasunąć na zabezpieczenie transportowe

Instrukcja obsługi i konserwacji

Odpowiedzialność cywilna producenta bramy wygasa w przypadku nieprawidłowo przeprowadzonej obsługi, konserwacji oraz/lub w przypadku nie stosowania oryginalnych części zamiennych.

Obsługa:

Urządzenia mechaniczne niniejszej bramy posiadają właściwości wykluczające w miarę możliwości powstanie zagrożenia dla osób obsługujących oraz osób przebywających w pobliżu takich jak zmiżdżenia, rozcięcia, przecięcia oraz porwania. Bezpieczna eksploatacja bramy wymaga przestrzegania następujących punktów:

- Przed i podczas działania napędu zapewnici należy, aby w zasięgu działania części ruchomych bramy (np. ramie dźwigni, płyta bramy, rolki bieżne itd.) nie znajdowały się oprócz osoby obsługującej inne osoby ani przedmioty.
- Ręczna obsługa bramy uchylnej dozwolona jest tylko przy użyciu uchwytu zewnętrznego, uchwytu wewnętrznego lub linki ciągnicowej. Osobie obsługującej nie wolno przy tym dotykać części ruchomych.
- Brama uchylna otwiera w obszarze dolnym samoczynnie oraz domyka samoczynnie w obszarze górnym przy zamykaniu.
- Przy otwieraniu przesunąć płytę bramy do pozycji krańcowej, przed przystąpieniem do kolejnych czynności odczekać na jej unieruchomienie. Występować musi dostateczne napięcie sprężyn. Uwaga: Napięcie sprężyn zmieniać wolno tylko wykwalifikowanym monterom!
- Eksploatacja tej bramy dozwolona jest wyłącznie przy temperaturze otoczenia w zakresie -30°C do +40°.
- Przy zamykaniu bramy uchylnej zapewnić, aby doszło do zamknięcia zapadki/ek.
- Funkcje zamka (przy blokadzie zapadkowej)
 - Po całkowitym obrocie klucza możliwe jest ciągłe otwieranie i zamykanie bramy uchylnej bez klucza.
 - Po obrocie klucza o 1/3 możliwe jest otwarcie bramy uchylnej, po obrocie klucza o 1/3 obrotu w stronę przeciwną przy zamykaniu brama jest zablokowana.
 - Przesunięcie wewnętrznego przycisku deblokady-blokady umożliwi otwieranie i zamykanie bez klucza.
- W przypadku wyposażenia bramy w napęd bramowy
 - instalacja bramy odpowiadać musi wszelkim obowiązującym wytycznym UE (wytyczne maszynowe, wytyczne niskiego napięcia, wytyczne kompatybilności elektromagnetycznej itd.) oraz wszelkim odnośnym normom i przepisom krajowym i międzynarodowym.
 - instalacja bramy opatrzona musi być przez wytwórcę w sposób przepisowy w tabliczkę znamionową oraz oznakowanie CE oraz posiadać wystawione oświadczenie o zgodności.
 - istnieć musi dokumentacja przekazania sporządzona w języku kraju stosowania, należy ją przechowywać przez cały okres stosowania bramy.
 - w przypadku istnienia drzwi wślizgowych zamontować należy styk drzwi wślizgowych.

Regulacji napędu bramy dokonywać mogą wyłącznie wykwalifikowani monterzy! Konserwacja:

Nastawy ilości cykli pracy bramy pomiędzy serwisami są zależne od sposobu i częstotliwości jej pracy. Przegląd serwisowy powinien odbywać się przynajmniej raz w roku.

Konserwacje przeprowadzane przez osoby niewykwalifikowane lub monterów:

- Punkty obrotu bramy uchylnej spryskać silikonem, oczyścić i spryskać silikonem szyny bieżne.
- Cylindra zamka nie oleić, w razie trudności w obracaniu klucza naprawić stosując grafit w aerozolu.
- Zapewnić wystarczającą wentylację (suszenie) kształtownika odbojowego oraz bocznych kształtowników ramy; zapewnić odpływ wody.
- Chronić bramę uchylną przed środkami żrącymi, agresywnymi, takimi jak kwasy, zasady, sól do posypywania itd.
- Bramy uchylne z wypełnieniem drewnianym pokryte zostały fabrycznie powłoką podstawową chroniącą drewno przed szkodnikami i uszkodzeniami. Wykonanie przez użytkownika powłok malarskich wykończeniowych odbyć się musi w przypadku wypełnień drewnianych w ciągu 4 tygodni od dostawy przy maks. 20% wilgotności drewna przy użyciu lazury ochronnej do drewna lub odpowiedniego lakieru malarskiego. Unikać należy ciemnych lazur i lakierów.
- Bramy uchylne z wypełnieniem stalowym wyposażone zostały fabrycznie w naniesioną proszkowo powłokę poliuretanową. Wykonanie przez użytkownika powłok barwnych odbyć się musi w ciągu 3 miesięcy od dostawy przy zastosowaniu rozpuszczalnikowego podkładu przylegającego 2K oraz dostępnego w handlu lakierniczym.
- W zależności od miejscowych obciążeń atmosferycznych przeprowadzać należy w ustalonych odstępach czasu malowanie uzupełniające.
- Czynności konserwacyjne przekraczające podany zakres mogą być wykonywane tylko przez wykwalifikowanych monterów. Protokoły z czynności konserwacyjnych przechowywać należy przez cały czas stosowania bramy.

Konserwacje przeprowadzane przez monterów:

- Skontrolować pewność osadzenia połączeń śrubowych i zaciskowych, ew. dociągnąć.
- Skontrolować elementy zużywające się wymieniając je w razie potrzeby na oryginalne części zamienne.
- Zważyć na prawidłowy naciąg sprężyn. Wybieg płyty bramy w trakcie zamykania nastąpić musi w górnej jednej trzeciej. W przypadku konieczności dokonania zmian napięcia sprężyn postępować należy zgodnie z punktem 20 Instrukcji Montażu.
- Pakiet wielosprężynowy wymienić po ok. 30.000 cyklach pracy (otw./zamyk.). Wymagane jest to w razie:

0	do 5	przemieszczeń bramy na dzień	co	16	lat
6	do 10	przemieszczeń bramy na dzień	co	8	lat
11	do 20	przemieszczeń bramy na dzień	co	4	lata

10 lat gwarancji fabrycznej

Oprócz rękojmi wynikającej z naszych Warunków Sprzedaży i Dostaw udzielamy na w. wym. bramy uchylne 10 lat gwarancji fabrycznej przy maks. 50.000 cyklach pracy. Jeżeli brama ta albo jej część w udowodnionym przypadku miałyby się stać bezużyteczną lub jej użyteczność miała by zostać ograniczona w znacznym stopniu z przyczyn błędów materiałowych lub produkcyjnych, dokonamy wedle naszego swobodnego wyboru bezpłatnej naprawy lub nowej dostawy. Nie przejmujemy się odpowiedzialności cywilnej za szkody powstałe w wyniku wadliwej zabudowy lub montażu, wadliwego rozruchu, nieprawidłowej obsługi i konserwacji oraz nieodpowiedniego obciążenia. Powyższe ma odpowiednie zastosowanie do szkód powstałych poprzez transport, siłę wyższą, działanie osób obcych lub zużycie naturalne, albo też szczególne obciążenia z tyt. warunków atmosferycznych. Dotyczy to w szczególności podkładów malarskich oraz powierzchni drewnianych.

Wykonanie przez użytkownika powłok malarskich wykończeniowych odbyć się musi w przypadku wypełnień drewnianych w ciągu 4 tygodni od dostawy przy maks. 20% wilgotności drewna, w przypadku wypełnień stalowych w ciągu 3 miesięcy od dostawy. Nie przejmujemy się odpowiedzialności cywilnej po wykonaniu samowolnych zmian lub napraw części funkcjonalnych lub nałożeniu obciążań z dodatkowych wypełnień, których wyrównanie przez przewidziane pakiety wielosprężynowe nie jest możliwe. Wady zgłaszać należy do nas bezzwłocznie na piśmie, na żądanie przesłać nam należy odpowiednie części. Nie przejmujemy kosztów demontażu i montażu, przesyłki i pocztowych. Jeżeli reklamacja okaże się nieuzasadniona, zamawiający ponosi również nasze koszty. Niniejsza gwarancja ważna jest wyłącznie w powiązaniu z pokwitowanym rachunkiem i rozpoczyna biec w dniu dostawy.





Plokštuminiai pakeliami vartai K6, valdomi rankiniu būdu Montažo instrukcija

- Montażą leidžiama atlikti tik atitinkamą kvalifikaciją turintiems specialistams -
Prašom atidžiai perskaityti prieš montuojant.

Vartų gamintojo garantija netaikoma, jei montažas buvo atliktas netinkamai.

Vartų sumontavimui Jums prireiks šių įrankių:

- Sulankstoma liniuotė, gulsčiukas, veržlėraktis 10 ir 13 dydžio, kryžminis atsuktuvas 2-o dydžio, gręžimo mašina su gražtais
- Tvirtinimo medžiaga pagal konstrukcines sąlygas

Dėmesio: pakeliamų plokštuminių vartų jokiu būdu negalima kelti ir nešti už spyruoklių ! Atsargiai atidaryti pakeliamus plokštuminius vartus, montavimo vietoje įdedant įsprūdas (padidėjusi spyruoklių įtampa) !

Skaičių kombinacijos laužtiniuose skliaustuose, pavyzdžiui [1.05 a], nurodo atitinkamus puslapius ir paveikslukus iliustracinėje dalyje.

- 1 Vartus įstatyti į angą ar už angos [1.05 a]
- 2 Lubų kreipiamąsias šynas išspausti iš transportavimo (jei tokios yra) spaustukų [1.05 c], lengvai paversti ir saugoti vartus nuo apvartimo [1.05 b].
- 3 Lubų kreipiamąsias šynas atversti ir apsaugoti nuo apvartimo [1.10 a]
- 4 Kampainius priveržti varžtais su pusiau apvalia žema galvute ir besifiksuojančiomis veržlėmis M8 prie inkarinių šynų [1.10 c, d].
- 5 Išlaikyti **50 mm** kreipiamųjų šynų nuolydį [1.10 b].
- 6 Lubų kreipiamąsias šynas prisukti diubeliais naudojant inkarines šynas ir kampainius
6a prie lubų [1.10 c]. Inkarines šynas patrumpinti atsižvelgiant į lubų aukštį
6b prisukti diubeliais prie sienos [1.10 d].
- 7 Kreipiamųjų šynų sujungimus patikrinti gulsčiu. [1.10 d]
- 8 Nuimti transportavimo apsaugą ir saugoti kartu su atsuktais varžtais vėlesniam demontažui. [1.15 a, b].
- 9 Vartus atblokuoti ir įstumti į atvirą galinę padėtį [1.15 c, d].
- 10 Rėmą nustatyti taip, kad jis būtų lygiagrečius vartų lakštui ir sudarytų kampą. [1.15 d]. Palyginant abi lygiagrečias linijas patikrinti, ar susidaro status kampas, papildomai dar patikrinti, ar viršutinis rėmo profilis ir vartų lakštas yra horizontalūs. Vartų lakštas abipus rėmo profilių turi turėti vienodus tarpus.
- 11 Inkarus, priklausomai nuo montavimo būdo (už angos ar pačioje angoje) [1.20 a, b, c] prisukti prie vartų rėmo. Naudojant kitokias tvirtinimo detales, reikia užtikrinti, kad jos pasižymėtų bent jau tokia pat kėlimo galia kaip ir pridedami inkarai.
- 12 Plokštuminiai pakeliami vartai, turintys apačioje atramą, turi būti tvirtinami grindų inkarais [1.20 d], priešingu atveju nuimti atramos profilį ir įleisti vartų rėmus 5 mm.
- 13 Inkarą priveržti diubeliais prie sienos ir sąramos. Žiūrėti, kad vartų rėmai nepersisuktų.
- 14 Uždėti guminius buferius ant kreipiamųjų šynų sujungimo [1.25a, b].
- 15 Kreipiamąsias šynas nustatyti taip, kad jos būtų lygiagrečios viena kitai ir sudarytų statų kampą su viršuje esančiu rėmo profiliu [1.25 a]. Montažas atliktas tinkamai, jei vartų lakštas vėliau yra atvirą galinę pozicijoje horizontaliai [1.25 c] ir tuo pat metu liečiasi su abiem guminiiais buferiais.
- 16 Vartus uždaryti ir dar kartą patikrinti tarpus tarp vartų lakšto ir šoninių rėmo profilių [1.25 d]
- 17 Sumontuoti vartų rankeną [1.30 b]
- 18 Patikrinkite, ar vartus galima lengvai uždaryti [1.30 c]. Sklendė turi patekti per gaudyklės vidurį į staktą [1.30 c, d]. Aukštį galite reguliuoti pailgų ermtių diapazone. Prisukite 6,3 x 16 varžtais [1.30 e].
- 19 Uždėkite minkštos gumos sandarinimo juostas, kurios "sugers" vartų uždarymo triukšmą
19a 3 x iš vidaus žiūrint vartų rėmo viršuje.
19b 19b 2 xiš lauko žiūrint vartų rėmo apačioje.
Klijuojami paviršiai turi būti švarūs, neriebaluoti ir neapdulkėję.
- 20 Atlikti bandomąjį vartų paleidimą. Atkreipti dėmesį į tinkamą spyruoklių įtempimą. [2.05 a, b, c]. Vartų lakštas užsidarant turi sustoti viršutiniame trikampyje (Kampas tarp svirties peties ir šoninio rėmo profilio turi būti apie 60°).
- 21 Spyruoklės įtempimo pokyčiai [2.05 d, e, f, g]
Dėmesio: jei prireiktų pakeisti spyruoklės įtempimą, tai reikia dėvėti asmens apsaugos priemones ir vartų lakštą apsaugoti nuo nuvirtimo!
Vartų lakštą įstatyti į atvirą galutinę poziciją. Nuimti viršutinę spyruoklės šakutę. Stabilių atsuktuvą arba apvalų 8 mm plieno strypą įkišti į sulenktą kilpą viršutinėje spyruoklės pakaboje ir spyruoklės įtempimą padidinti arba sumažinti, pakabinant "nosį" aukščiau ar žemiau. Leidžiama kabinti kairę ir dešinę spyruoklę vieną nuo kitos skylė žemiau arba aukščiau. Vėl uždėti viršutinę spyruoklės šakutę.

Išmontavimo instrukcija

- Išmontavimą leidžiama atlikti tik atitinkamą kvalifikaciją turintiems specialistams -

Prašom atidžiai perskaityti prieš pradant išmontavimą

Išmontavimui Jums reikės šių įrankių:

- Plaktuko, kalto, veržlinio raktio 10 ir 13 dydžio

Dėmesio: Plokštuminių pakeliamų vartų negalima kelti ar nešti už spyruoklių !

- 22 Garažo grindis prapjauti vartų susilietimo su grindimis vietoje, kad šoniniai rėmų profiliai ir tam tikrais atvejais tvirtinimo profilis būtų atviri.
- 23 Uždaryti vartus
- 24 Apsaugoti vartus nuo apvartimo
- 25 Atsukti inkarus nuo sienos, sąramos ir grindų
- 26 Atsukti inkarus nuo vartų rėmo
- 27 Apsaugoti lubų kreipiamąsias šynas nuo apvartimo
- 28 Atlaisvinti lubų kreipiamųjų šynų tvirtinimus
- 29 Išmontuoti inkarines šynas
- 30 Lubų kreipiamąsias šynas apversti į vidų
- 31 Išimti vartus iš angos
- 32 Pritvirtinti transporto apsaugą
- 33 Lubų kreipiamąsias šynas pastumti ant transportavimo apsaugos

Aptarnavimo ir techninės priežiūros instrukcija

Vartų gamintojo garantija netaikoma, jei vartai netinkamai eksploatuojami, prižiūrimi ir/arba naudojami ne originalios atsarginės dalys.

Aptarnavimas:

Mechaninė vartų įranga yra taip sukonstruota, kad būtų kiek galint išvengta pavojaus, kylancio aptarnaujantiems personalui arba netoliese esantiems asmenims, pvz., prispaudimo, įpjovimo, nukirtimo ir įtraukimo. Norint saugiai eksploatuoti vartus, reikia atkreipti dėmesį į šiuos dalykus:

- Prieš įjungiant vartus ir juos eksploatuojant būtina užtikrinti, kad šalia judamų dalių (pvz., svirtis, vartų lakštas, voleliai ir kt.) nebūtų pašalinių žmonių, išskyrus aptarnaujantį asmenį.
- Rankinis plokštuminių pakeliamų vartų valdymas galimas tik su išorine rankena, vidine rankena arba tempimo trosu. Aptarnaujantis personalas neturi liesti judamų vartų dalių.
- Plokštuminiai pakeliami vartai iš apačios atsidaro savaime, o uždarant savaime juda viršutinės dalies link.
- Atidarant vartų lakštą nustumti į galutinę poziciją ir laukti sustojimo. Turi būti atitinkamas spyruoklės įtempimas. Dėmesio: Spyruoklės įtempimą gali pakeisti tik atitinkamą kvalifikaciją turintis montuotojas!
- Eksploatuoti šiuos vartus leidžiama tik esant aplinkos temperatūrai nuo -30°C iki +40°.
- Uždarant plokštuminius pakeliamus vartus žiūrėti, kad spragtukinius užraktus/užraktai tiksliai įeitų į grovelį.
- Spynos funkcija (esant spragtukiniam užraktui)
 - Pasukus raktą vieną kartą, galima nuolat atidaryti ir uždaryti vartus be rakto.
 - Pasukus 1/3 apskritimo plokštuminius pakeliamus vartus galima atidaryti, o pasukus 1/3 apskritimo atgal vartai uždarant yra užblokuojami.
 - Pastūmėjus atidarymo arba užblokovimo vidinį mygtuką, galima vartus atidaryti ir uždaryti be rakto.
- Jei vartai yra su vartų pavara,
 - vartų įranga turi atitikti visas galiojančias direktyvas (Mašinų gamybos direktyvą, Žemų įtampų direktyvą, Elektromagnetinio suderinamumo direktyvą ir kt.), taip pat galiojančius nacionalinius ir tarptautinius standartus bei taisykles.
 - gamintojas privalo nustatyti tvarką vartus ženklinti tipine lentele ir CE ženklu, taip pat būtina pridėti atitiktos deklaracijos.
 - turi būti pateikta perdavimo eksploatuoti dokumentacija valstybine tos šalies kalba, ji turi būti saugoma visą vartų eksploatavimo laiką.
 - komplektuojant vartus su juose esančiomis durimis, turi būti sumontuotas durų kontaktas.

Vartų pavara reguliuoti gali tik atitinkamą kvalifikaciją turintis montuotojas!

Priežiūra:

Vartų priežiūros dažnumas priklauso nuo darbinimo intensyvumo ir objekto pobūdžio, tačiau ne rečiau kaip kartą metuose.

Priežiūrą atlieka nekvalifikuoti asmenys arba kvalifikuoti montuotojai :

- plokštuminių pakeliamųjų vartų sukimosi centrą pripurkšti silikoniniu aerzoliu, išvalyti kreipiamąsias šynas, po to jas irgi pripurkšti silikoniniu aerzoliu.
- Uždarymo cilindrus neterpti alyva; jei cilindrai sunkiai vaikšto, papurkšti grafitiniu aerzoliu.
- Būtina pasipirpinti pakankamu tvirtinimo profilio ir šoninių rėmų profilių vėdinimu (džiovinimu); turi būti užtikrintas vandens nutekėjimas.
- Plokštuminius pakeliamus vartus saugoti nuo esdinančių, agresyvių veikiančių priemonių kaip rūgštys, šarmai, barstomoji druska ir pan.
- Plokštuminiai pakeliami vartai su medienos įsprūda gamykloje yra apdoroti ir impregnuoti nuo medienos pamėlynavimo ir kenkėjų. Klientas privalo medienos įsprūdą apdoroti per 4 savaites nuo pristatymo esant ne didesnei kaip 20% medienos drėgmei įprastinėmis medienos apsaugos priemonėmis. Reikėtų vengti tamsių spalvų medienos apsaugos priemonių ir dažų.
- Plokštuminiai pakeliami vartai su plieno įsprūda gamykloje yra padengti poliesterio milteliais. Toliau klientas privalo apdoroti vartus dažais per 3 mėnesius nuo tiekimo tirpiklio turinčiu 2 komponentų gruntu ir įprastiniais dažais.
- Atsižvelgiant į vietos atmosferos sąlygas reikia periodiškai juos padažyti.
- Kitus priežiūros darbus turėtų atlikti tik atitinkamą kvalifikaciją turintis specialistai.

Priežiūros darbų žurnalą reikėtų saugoti visą vartų eksploatavimo laiką.

Kvalifikuotų montuotojų atliekami priežiūros darbai:

- Patikrinti, ar tvirtai laikosi varžtai ir gnybtų sujungimai, prireikus juos priveržti.
- Nusidėvinčias dalis patikrinti, jei reikia, pakeisti originaliomis atsarginėmis dalimis.
- Žiūrėti, kad spyruoklės būtų tinkamai įtemptos. Vartų lakštas uždarant turi sustoti viršutiniame trečdalyje. Jei reikia pakeisti spyruoklių įtempimą, tai reikia daryti pagal montažo instrukcijos 20 punktą.
- Kelių spyruoklių paketai turi būti pakeisti maždaug po 30.000 eksploatacijos ciklų (atidaryti/uždaryti). Tą būtina daryti šiais atvejais:

Nuo 0 iki 5 vartų įjungimų per dieną kas 16 metų

Nuo 6 iki 10 vartų įjungimų per dieną kas 8 metai

Nuo 11 iki 20 vartų įjungimų per dieną kas 4 metai



10 metų gamyklinė garantija

Šalia garantijos, kurią suteikiame remiantis mūsų pardavimo ir tiekimo sąlygomis, mes suteikiame minėtiems plokštuminiams pakeliamiesiems vartams 10 metų gamyklinę garantiją ne daugiau kaip 50.000 eksploatacinių ciklų. Jei vartai ar jų dalys būtų netinkamai naudoti ar gerokai pablogėtų jų eksploatacinės savybės, ir jei galima būtų įrodyti medžiagų ar gaminių defektus, mes savo nuožiūra pataisysime nemokamai arba patiekime naujus. Mes neatsakome už pažeidimus, atsiradusius dėl netinkamų įstatymo ar montavimo darbų, netinkamo, blogai atlikto aptarnavimo ir priežiūros. Tas pat pasakytina ir dėl žalos, atsiradusios dėl transportavimo, aukštesniosios jėgos poveikio, pašalinių asmenų įsikišimo ar dėl natūralaus nusidėvėjimo ir ypatingo atmosferos poveikio. Tai ypač liečia gruntavimą ir medienos padengimą. Galutinį medienos įsprūdų apdorojimą dažais klientas turi atlikti per 4 savaites esant ne didesnei kaip 20 proc. drėgnumui, plieno įsprūdą turi būti galutinai apdorojamos per 3 mėnesius nuo tiekimo. Savavališkai atliktus funkcinių dalių pakeitimus ar remontą, taip pat įdėjus papildomas įsprūdas, kurių negali išlyginti kelių spyruoklių paketai, garantija netaikoma. Apie trūkumus prašom mums nedelsiant pranešti raštu; prireikus mes paprašysime atsiųsti mums reikiamas detales. Mes nepadengiamo išmontavimo ir įstatymo kaštų, pervežimo ir pašto išlaidų. Jei paaiškėja, kad pretenzijos buvo nepagrįstos, užsakovas privalo padengti mūsų išlaidas. Į garantiją galioja tik kartu su parašu patvirtinta sąskaita ir prasideda nuo tiekimo dienos.



NAVODILA ZA MONTAŽO DVIŽNIH GARAŽNIH VRAT, SERIJA K6, ročno upravljanje

NAVODILA ZA MONTAŽO

Montažo lahko izvedejo le usposobljeni monterji.

Pred montažo natančno preberite ta navodila. Če montaža ni bila pravilno izvedena, ni možno uveljavljati garancije pri prodajalcu.

Za vgradnjo garažnih vrat potrebujete:

- zložljivi meter, vodno tehtnico, viličasti ali nasadni ključ SW 10 in 13, križni izvijač vel. 2, vrtnali stroj s svedri;
- pritrilni material glede na gradbene danosti.

Opozorilo: dvižnih garažnih vrat nikoli ne dvigujte ali prenašajte na vzmeteh. Bodite previdni pri odpiranju dvižnih vrat, ki so namenjena za naknadno vgradnjo lesenih polnil (povečana napetost vzmeti). Kombinacije števil v oglatih oklepajih, npr. [1.05a] nakazujejo na ustrezne strani in slike v originalnih navodilih proizvajalca garažnih vrat.

- Vrata postavite v oz. za odprtino in jih zavarujte pred padcem [1.05a].
- Stropna vodila potisnite iz transportnih spojk (če so na voljo) [1.05c], jih narahlo razprite in zavarujte vrata pred padcem [1.05b].
- Dvignite stropna vodila in jih zavarujte pred padcem [1.10a].
- Priključni kotnik privijačite na sidrna vodila s pločatimi okroglimi vijaki in maticami M8 [1.10c, d].
- Nagib vodil naj bo **50 mm** [1.10b].
- Stropna vodila s pomočjo sidrnih vodil in priključnih kotnikov
 - za zidnimi vložki pritrldite na strop [1.10c], sidrna vodila skrajšajte glede na višino stropa.
 - pritrldite na zid [1.10d].
- Spojnik vodoravnih vodil poravnajte s pomočjo vodne tehtnice [1.10d].
- Odstranite transportno varovalo (če so na voljo) in ga s pripadajočimi vijaki shranite za kasnejšo demontažo [1.15a,b].
- Odpahnite vrata in jih potisnite v odprto končno lego [1.15c,d].
- Podboj vodoravno in pod kotom poravnajte s krilom vrat [1.15d]. pravi kot preverite tako, da primerjate obe diagonalni. Dodatno preverite pravokotni položaj zgornjega profila okvirja in vratnega krila. Vratno krilo mora biti na obeh straneh enako oddaljeno od stranskih profilov okvirja.
- Sidra privijačite z okvirjem glede na način vgradnje (za oz. v odprtino) [1.20a,b,c]. Če uporabljate druga sredstva za pritrlditev, preverite, ali slednja zdržijo enake obremenitve, kot sidra, ki so dobavljena v paketu skupaj z vrati.
- Pri dvižnih garažnih vratih, ki imajo spodnjo pripiro, pritrldite pripirni profil s sidri, v nasprotnem primeru odstranite pripiro in spustite okvir vrat za 5 mm.
- Sidra z zidnimi vložki pritrldite na zid in na preklado. Pri tem ne smete zasukati okvirja vrat.
- Gumijasti blažilnik natakните na spojnik vodil [1.25a,b].
- Obe vodili paralelno poravnajte druga na drugo in tako, da bosta tvorili pravi kot do profila okvirja [1.25a]. Montaža je pravilno izvedena takrat, če vratno krilo (ko so garažna vrata odprta) leži vodoravno [1.25c] in se hkrati dotika obeh gumijastih blažilnikov.
- Zaprte vrata in še enkrat preverite reže med krilom in okvirjem vrat [1.25d].
- Montirajte kljuko [1.30b].
- Preverite, ali se vratno krilo zapre brez napora [1.30c]. Zapirna palica naj se potopi na sredino zapirne ploščice [1.30c,d]. Luknje po dolžini palice omogočajo njeno nastavitve po višini. Zavarujte z vijaki 6,3x16 [1.30e].
- Da bodo vrata neslišno tekla, namestite gumijaste trakove
 - 19a/ 3x na okvir vrat zgoraj - pogled z notranje strani
 - 19b/ 2x na okvir vrat spodaj - pogled z zunanje strani.
 Površine, na katere boste nalepili gumijaste trakove, morajo biti čiste, brez prahu in nenamaščene.
- Zvedite preizkusni tek vrat. Pri tem pazite na pravilno napetost vzmeti [2.05 a, b, c]. Pri zapiranju se morajo vrata v zgornji tretjini ustaviti (kot med vzvodno ročico in stranskim profilom okvirja cca 60°).
- Sprememba napetosti vzmeti [2.05d,e,f,g]

Pozor: če je potrebna sprememba napetosti vzmeti, se morate primerno zaščititi, vrata pa zavarovati pred padcem!

 Vrata do konca odprite in odstranite zgornji zatič vzmeti. V luknjo, v kateri se je le-ta nahajal, vtaknite stabilni izvijač in povečajte oz. zmanjšajte napetost vzmeti. Dovoljena je razlika pri obešanju leve in desne vzmeti za eno luknjo. Zatič spet vrnite na mesto.

NAVODILA ZA DEMONTAŽO

Demontažo lahko izvedejo le usposobljeni monterji.

- Pred demontažo natančno preberite ta navodila.

Za demontažo potrebujete naslednja orodja:

kladivo, dleto ter viličasti ali nasadni ključ SW 10 in 13.

Pozor: dvižnih garažnih vrat ne dvigujte ali nosite na vzmeteh!

- Izdolbite tla garaže v področju, kjer so pritrjena garažna vrata tako, da boste sprostili stranske profile okvirja vrat in pripirni profil.
- Zaprte vrata.
- Zavarujte vrata pred padcem.
- Izvijte sidra iz zidu, preklade in tal.
- Izvijte sidra iz okvirja vrat.
- Stropna vodila zavarujte pred padcem.
- Sprostite pritrlditev stropnih vodil.
- Demontirajte sidrna vodila.
- Zaprte stropna vodila.
- Odstranite garažna vrata iz odprtine. Namestite transportno varovalo. Na transportno varovalo potisnite stropna vodila.

NAVODILA ZA UPRAVLJANJE IN VZDRŽEVANJE

Garancije ne morete uveljavljati v primeru, če z vrati niste pravilno upravljali, jih pravilno vzdrževali in/ali če niste uporabili originalnih nadomestnih delov.

Upravljanje:

- Ko upravljate z garažnimi vrati, ne sme biti v področju njihovega gibanja (znotraj in zunaj) ljudi ali predmetov.
- Ročno lahko z vrati upravljate le s pomočjo kljuko na zunanji in notranji strani vrat ter z vlečno vrvijo.
- V spodnjem delu se vrata samostojno odprejo, prav tako se pri zapiranju v zgornji polovici samostojno zapirajo.
- Vrata vedno odprite do konca; potrebna je zadostna napetost vzmeti. Pozor: napetost vzmeti lahko regulirajo le kvalificirani monterji!
- Upravljanje teh vrat je dovoljeno le v temperaturnem območju -30°C in +40°C.
- Ko zapirate vrata, mora zapah dobro zaskočiti.
- Funkcija ključavnice (zapah z zaskočko):
 - pri popolnem obratu ključavnice je možno brez ključa odpreti in zapreti vrata;
 - če ključavnico obrnete za 1/3, lahko odprete vrata, vendar se ta zapahnejo, ko ključavnico za 1/3 obrnete v obratno smer;
 - če premikate notranji gumb zapaha, lahko vrata odpirate in zapirate brez ključa.
- Če boste vrata opremili s pogonom na daljinsko upravljanje, mora slednji ustrezati vsem veljavnim EU smernicam ter nacionalnim in mednarodnim predpisom, proizvajalec ga mora opremiti s tipsko tablico in CE-znakom ter izdati izjavo o konformnosti in dokumentacijo o predaji. Če so v garažnih vratih prehodna vrata, je potrebno za slednja montirati kontakt. Nastavitve na motorju lahko izvajajo le za to usposobljeni monterji!

Vzdrževanje:

Intervali vzdrževanja so odvisni od področja in pogostosti uporabe; vzdrževalna dela je potrebno opraviti najmanj enkrat na leto.

Vzdrževanje s strani laikov oz. kvalificiranih monterjev:

- na vseh točkah vrtenja nanesti silikonski sprej, očistiti vodila in nanje prav tako nanesti silikonski sprej.
 - Zapiralnega cilindra ne mažite z oljem, ampak nanj nanesite le grafitni sprej.
 - Poskrbite za odtok vode, kakor tudi za sušenje pripirnega in stranskih profilov.
 - Zavarujte vrata pred agresivnimi sredstvi, kot so to npr. kisline, lugi, sol za posipavanje ipd.
 - Dvižna garažna vrata z lesenimi polnili so že tovarniško impregnirana in tako zaščiteni pred modrinno lesa in lesnimi škodljivci. V roku štirih mesecev po dobavi je potrebno vrata prelakirati z običajnimi lazurami ali laki za les. Vlaga lesa je lahko max. 20%. Izogibajte se uporabi lakov in lazur v temnih odtenkih.
 - Dvižna garažna vrata z jeklenimi polnili so prašno barvana z barvo na bazi poliestra. V roku treh mesecev po dobavi jih je potrebno (po standardu: VOB del C, DIN 18.360/3.1.14) prebarvati s temeljno barvo, odporno na toplila ali z običajnimi laki.
 - Glede na krajevne vremenske razmere je od časa do časa potrebno ponovno barvanje.
 - V nadaljevanju navedena vzdrževalna dela lahko izvedejo samo ustrezno kvalificirani monterji. Poročila o vzdrževanju shranite.
- Vzdrževanje, ki ga opravijo kvalificirani monterji:**
- Preverite, če so vijaki in objemke dobro priviti in jih po potrebi privijte.
 - Preverite vse dele, ki omogočajo zaklepanje vrat in jih po potrebi zamenjajte z novimi, originalnimi.
 - Pazite na pravilno napetost vzmeti. Pri zapiranju se morajo vrata v zgornji tretjini ustaviti. Če je potrebna sprememba napetosti vzmeti, potem ravnajte v skladu s točko 20 v navodilih za montažo.
 - Večkratne pakete vzmeti zamenjajte po ca. 30000 odpiranjih in zapiranjih vrat. To je potrebno pri:

0 – 5	odpiranj in zapiranj dnevno: vsakih	16 let
6 – 10	odpiranj in zapiranj dnevno: vsakih	8 let
10–20	odpiranj in zapiranj dnevno: vsaka	4 leta.



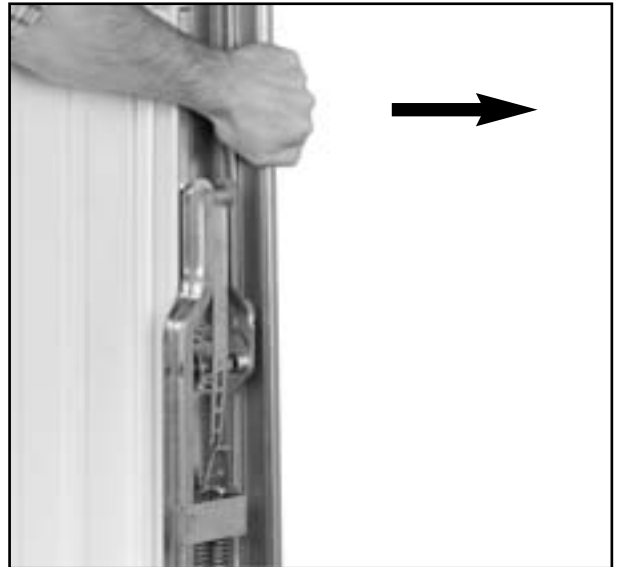
a



b



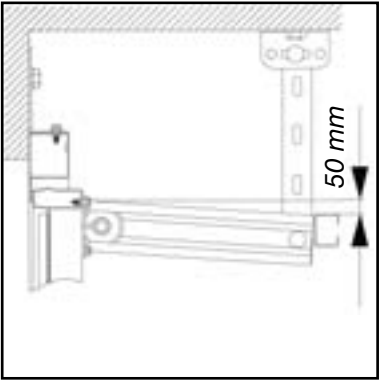
c



a



b



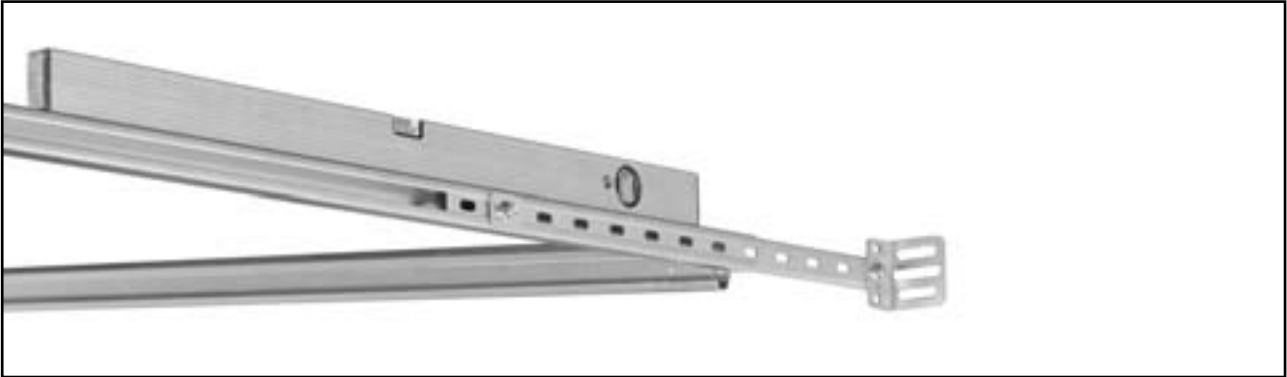
c

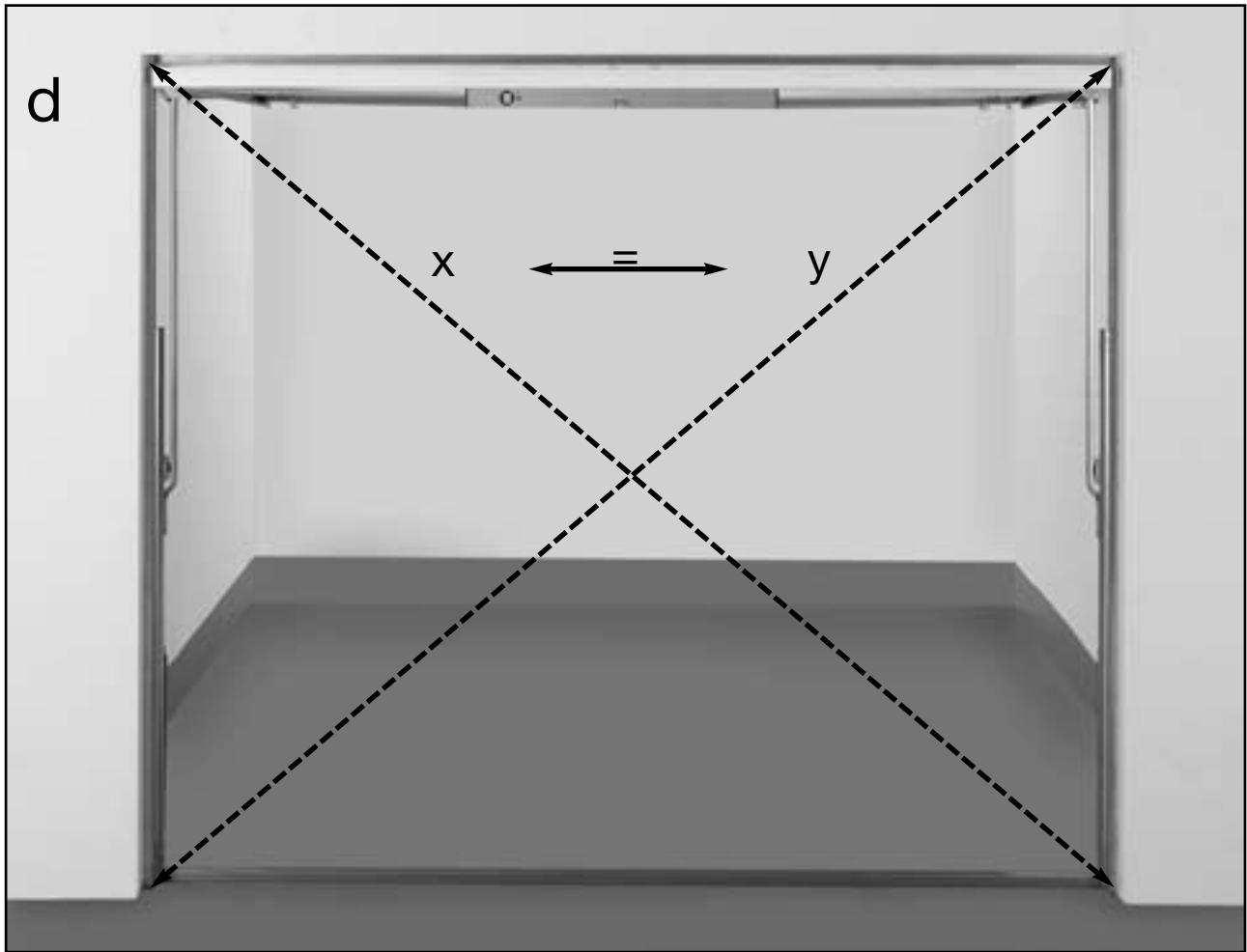
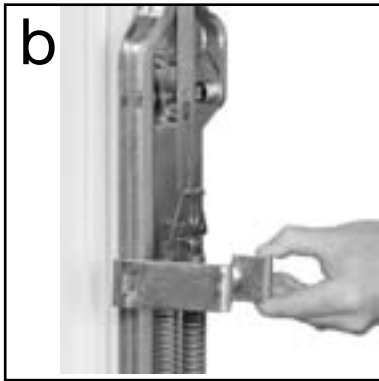
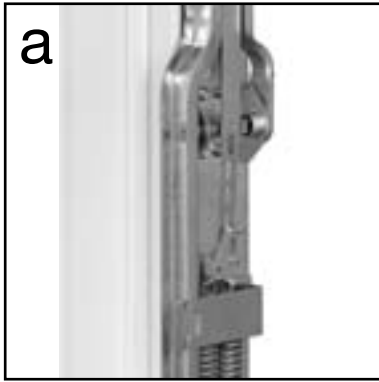


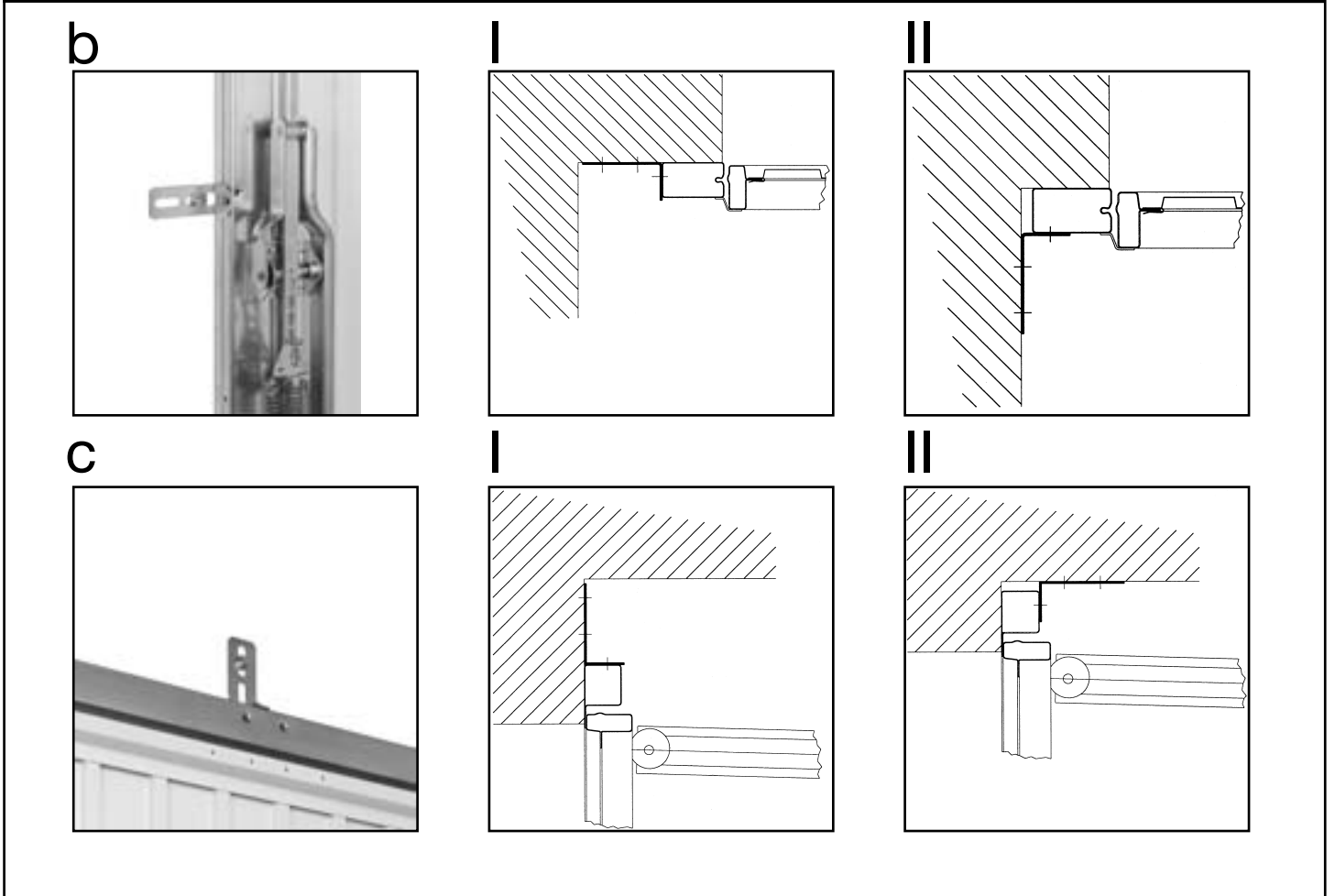
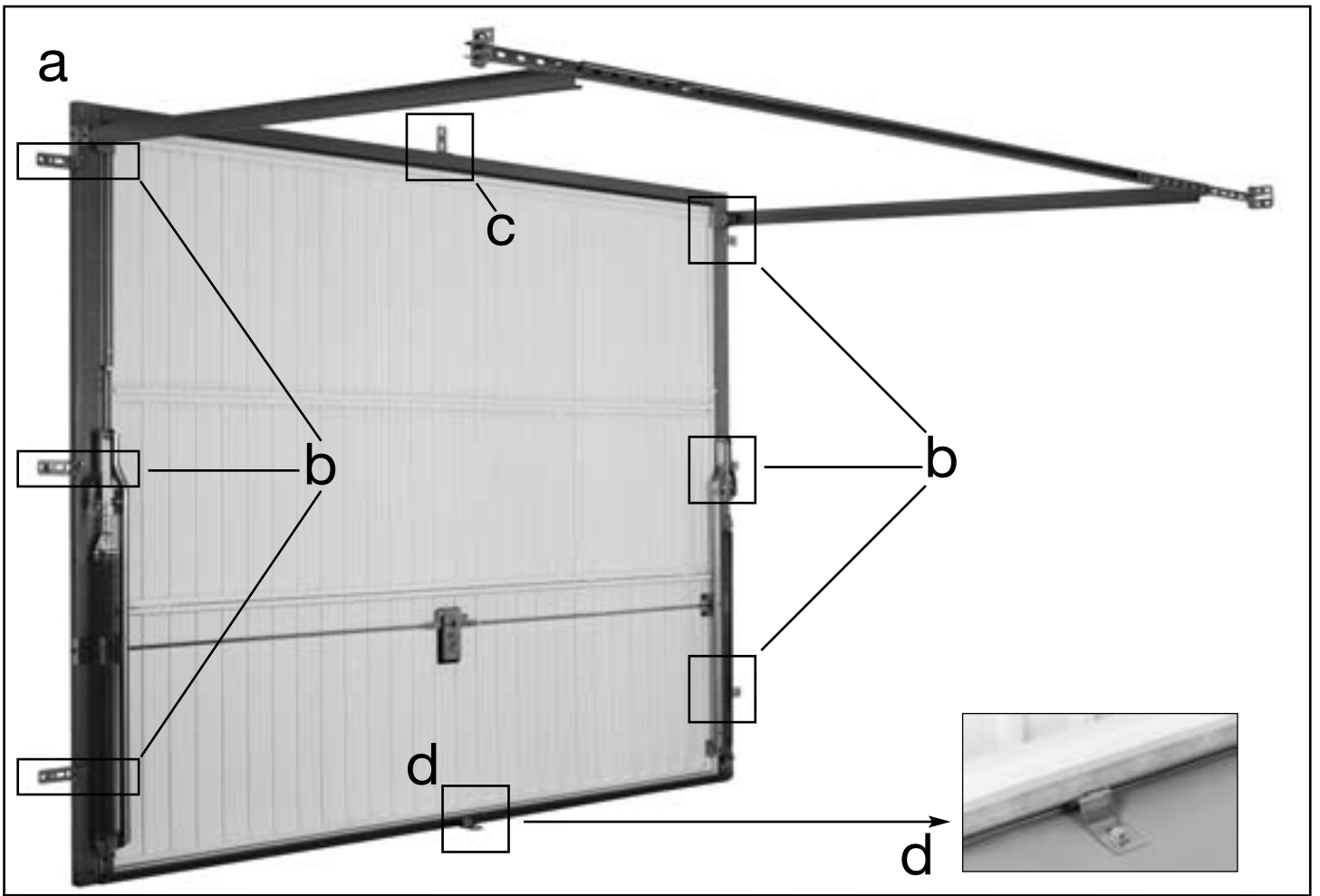
d

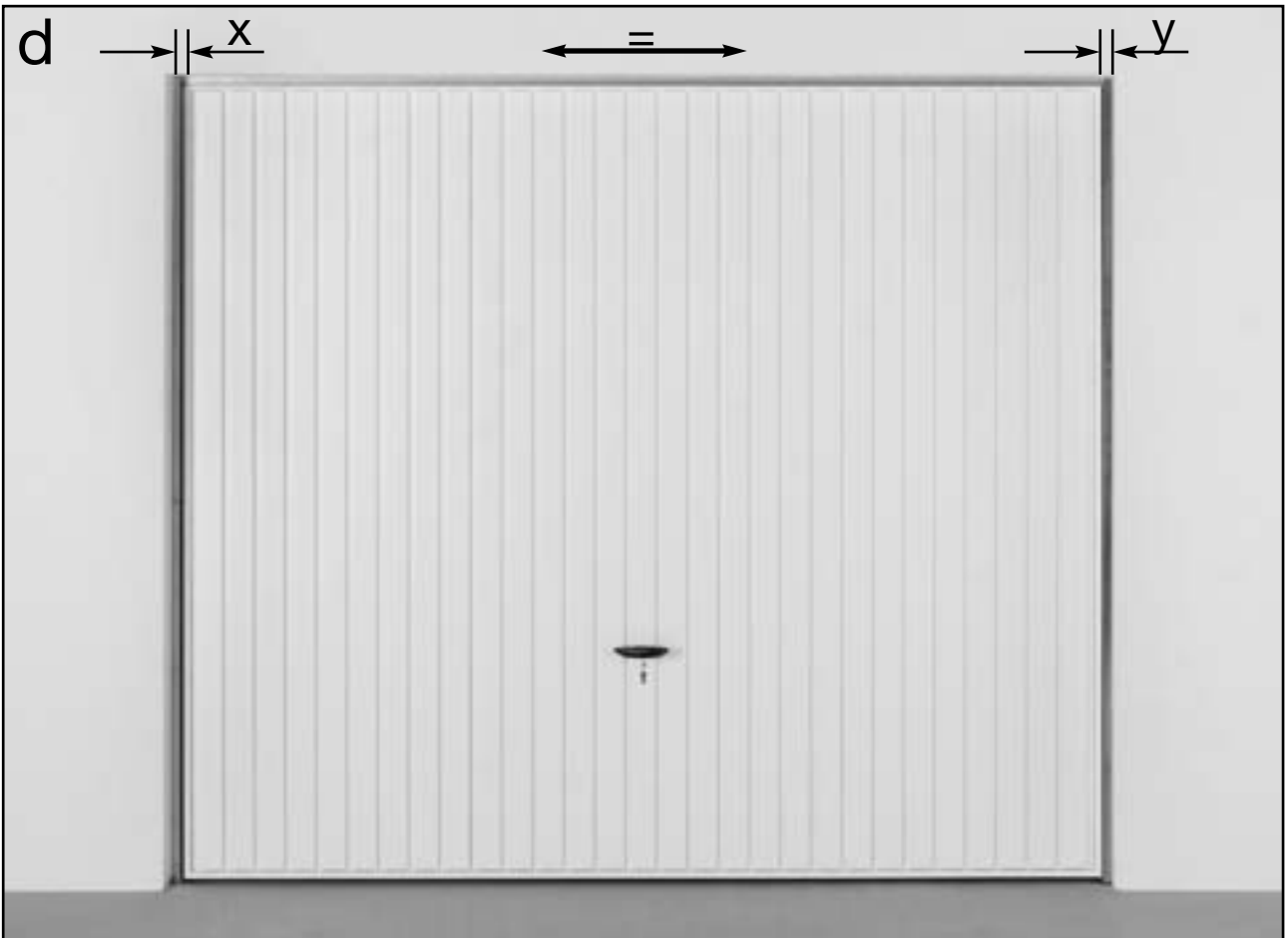
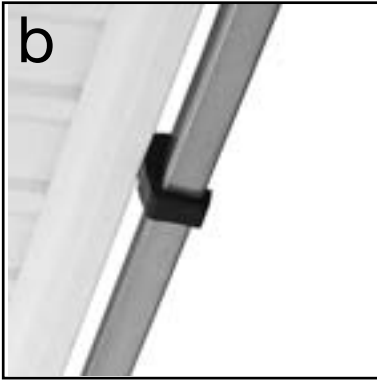
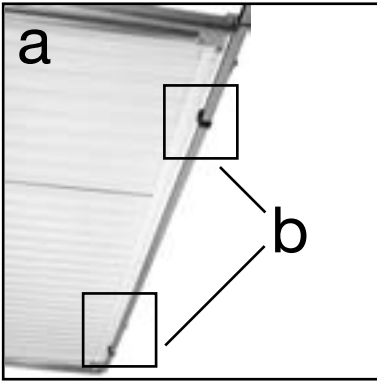


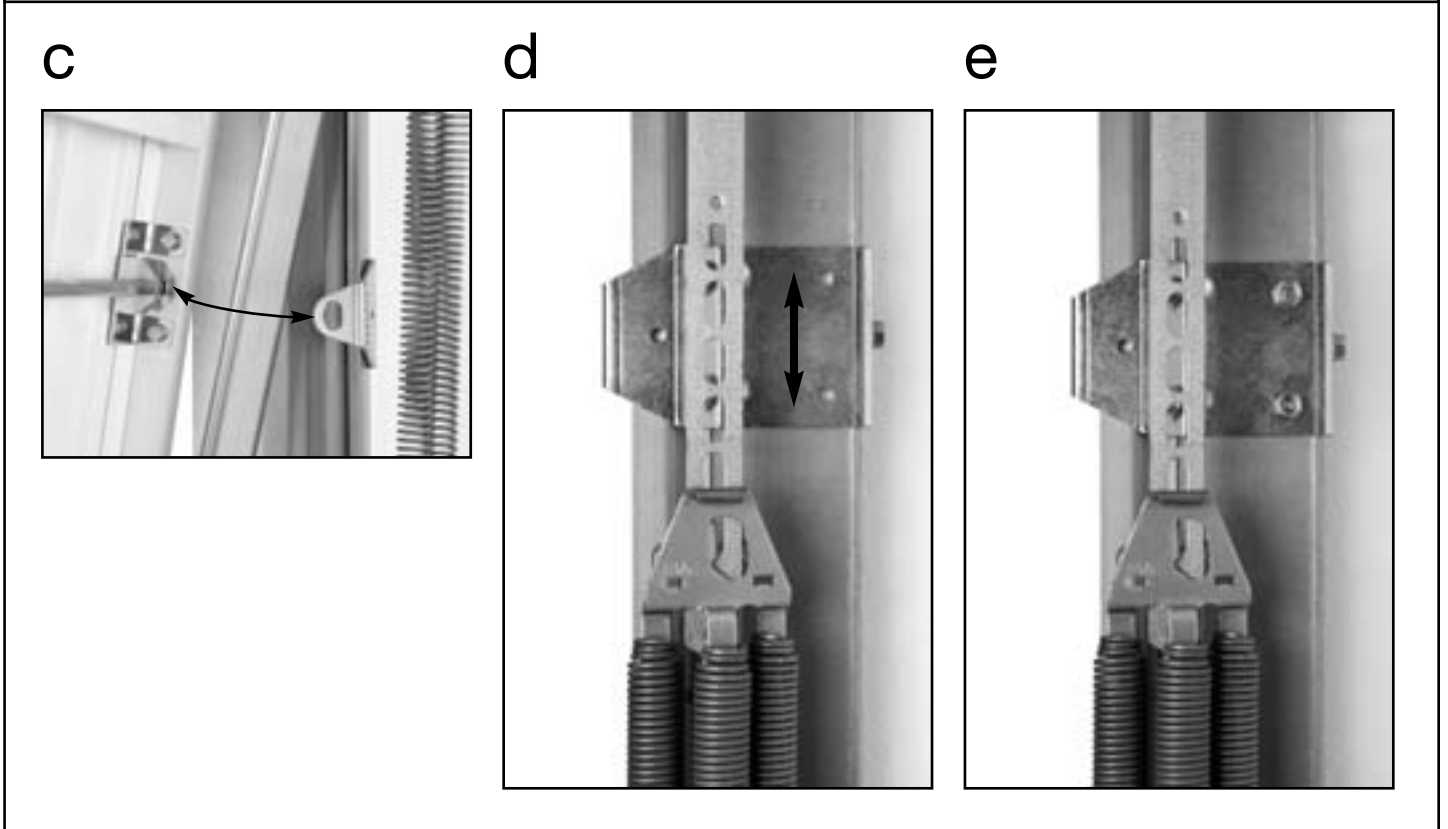
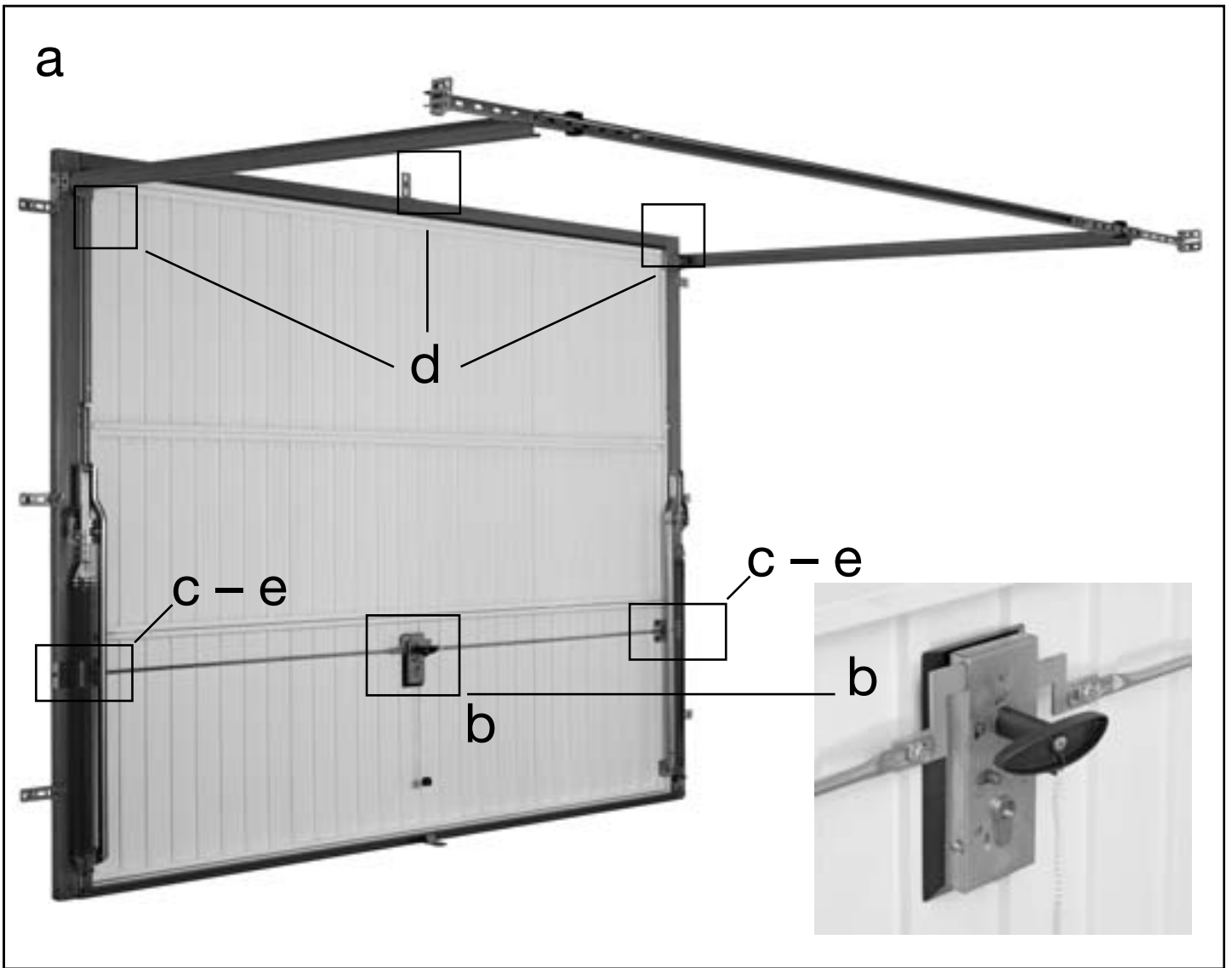
e

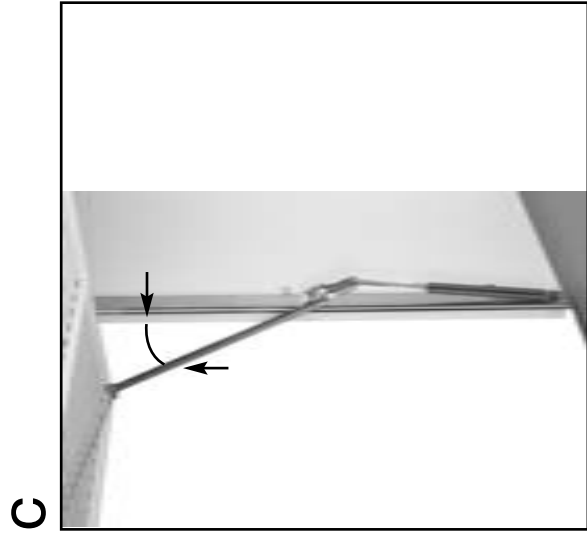
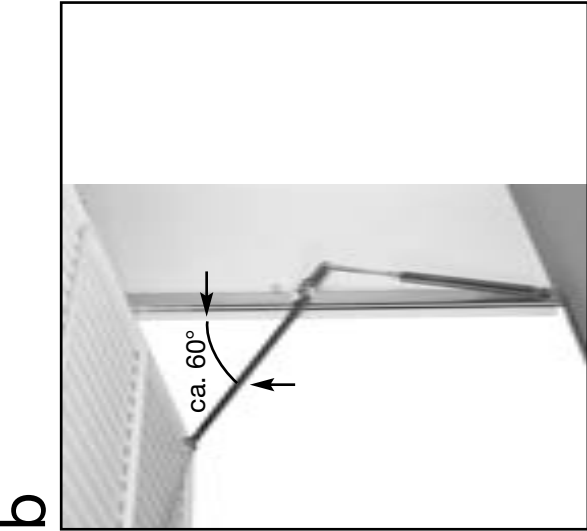
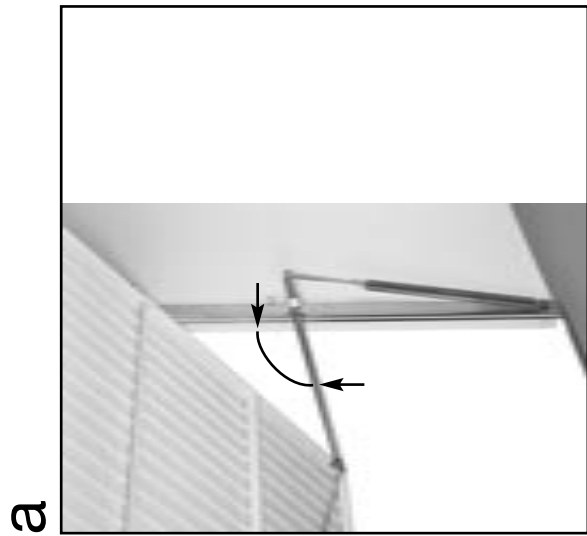












(D) Feder nur im geöffnetem Zustand spannen / entspannen. Torblatt sichern.

(GB) Tension / release the tension of the spring only in the open position. Secure door leaf.

(F) Tendre et détendre le ressort seulement lorsque la porte est ouverte. Sécuriser le tablier de porte.

(NL) Veer alléén in geopende toestand spannen / ontspannen. Deurvlugel beveiligen

(PL) Naprężanie / rozprężanie sprężyny tylko w stanie otwartym. Zabezpieczyć płytę bramy

(LIT) Spyruoklę itempti / atleisti tik kai vartai atidaryti. Vartų lakštą apsaugoti.

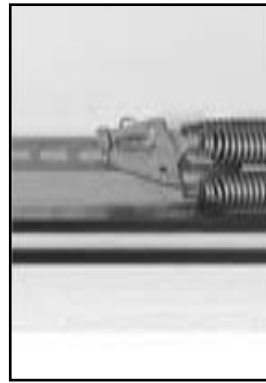
(SLO) Vzmeti lahko napnete / sprostito le, ko so vrata odprta. Zavarujte krilo pred padcem.

(CZ) Napínání – odjistení pruzin provádějte pouze v polote otevřeno. Dvorní křídlo zajistete.

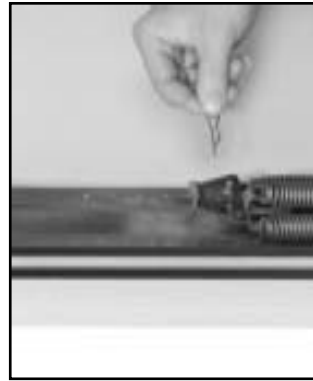
(S) Fjädern får spännas/släppas endast då porten är i öppet läge. Skydda portbladet.

(ROM)

(H)



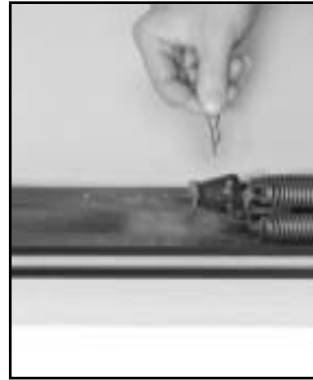
1



2



3



4



Výklopná vrata NOVOFERM K6 Vrata typu KOMFORT s podstropními vodítky (DL)

Montážní návod na výklopná vrata NOVOFERM K6 typu KOMFORT s podstropními vodítky (DL):

– montáž provést pouze prostřednictvím kvalifikovaných montážních čet.

Před montáží prosíme o pozorné přečtení tohoto montážního návodu !

Záruka výrobního závodu zaniká v případě neodborně provedené montáže.

K provedení montáže je nutné toto nářadí:

– Skládací metr, vodováha, otevřený nebo násadkový klíč 10 a 13, šroubovák křížový č 2, vrtačka, vrtáky.

– Spojovací materiál (např. hmoždinky) v souladu se stavebními montážními podmínkami (není součástí dodávky)

Pozor! Je zakázáno zvedat nebo přemisťovat vyklápěcí vrata uchopením za pružiny. Při stavebním usazování postupovat opatrně při otvírání vratové křídla (zvýšené napětí pružin).

Kombinace čísel v závorkách se vztahuje na příslušné strany a obrázky v obrázkové části návodu

- 1 Umístěte vrata za otvor nebo před otvor [1.05a]
- 2 Vytlačit vodítka z přepravních spojek (jsou-li k dispozici) [1.05c] lehce zvednout vodítka nahoru a zajistit vrat proti převrácení [1.05b].
- 3 Vykloupat podstropní vodítka a zabezpečit je před pádem. [1.10a]
- 4 Kotevní úhelníky přišroubovat ke kotevním kolejničkám pomocí šroubů s plochou hlavou a M8 matic. [1.10c,d]
- 5 Dodržte spád vodítek **50mm** [1.10b]
- 6 Upevnit podstropní vodítka pomocí kotevních úhelníků a přípojovacích úhelníků.
 - 6a) pomocí hmoždinek do stropu [1.10c] – zkrátte kotevní kolejničku podle výšky stropu
 - 6b) pomocí hmoždinek do stěn [1.10d]
- 7 za pomoci vodováhy vyrovnat spojku vodítek [1.10d]
- 8 Odstranit transportní zajišťovací prvky (jsou-li k dispozici) a uschovat pro pozdější montáž. [1.15a,b]
- 9 Kotevní úhelníky přišroubovat ke kotevním kolejničkám pomocí šroubů s plochou hlavou a M8 matic.
- 10 Rám a vratové křídlo slícovat paralelně a dát do úhlu [1.5d] Zkontrolovat pravý úhel srovnáním dvou diagonál; zkontrolovat také horizontální usazení vrchního zárubňového profilu a vratového křídla. Mezera mezi vratovým křídlem a boční zárubní musí být z obou stran stejná.
- 11 Kotvy sešroubovat pomocí do rámu vrat a to podle typu montáže (do otvoru, za otvor) [1.20 a,b,ca]. V případě použití jiných kotev překontrolovat zda pevnostní parametry jsou větší nebo stejné jako u standardně dodávaných kotev.
- 12 Vyrovnat vodítka
 12. Upevnit dorazový profil k podlahové kotvě [1.20d] pro výklopná vrata s dorazem nebo profil odstranit a zapustit zárubeň **5mm** do podlahy.
- 13 Provést konečné uchycení kotev. Zkontrolovat, zda při dotahování nedošlo k posunutí rámu (zárubně vrat).
- 14 Na spoj vodítek nasunout gumové nárazníky. [1.25a,b]
- 15 Vyrovnat vodítka rovnoběžně vůči sobě a kolmo vůči horní části zárubně vrat [1.25a]. Montáž je správně provedena, když v otevřené poloze vratové křídlo je ve vodorovné poloze [1.25c] a současně lehce dosedá na pryžové tlumiče.
- 16 Zavřít vrata a zkontrolovat velikost mezery mezi vratovým křídlem a bočními zárubněmi [1.25d]
- 17 Namontovat vratovou kliku. [1.30b]
- 18 Zkontrolovat zda se vratové křídlo zavírá snadno [1.30c]. Zamykací tyče by měly zapadnout do středu zárubňové zámkové desky [1.30 c,d]. Seřízení výšky umožňuje drážkování otvorů. Uchycení pomocí šroubů 6,3x16 [1.30a]
- 19 Nalepit pěnovou gumu za účelem tlumení hluku při zavírání.
 - 19a) 3x vratová zárubeň pohled zevnitř
 - 19b) 2x vratová zárubeň pohled zvenku
 Přílnavé povrchy musejí být čisté a zbaveny prachu a mastnoty
- 20 Zkušebně otevřít a zavřít vrata. Zkontrolovat správné napětí pružin. Při zavírání se vratové křídlo musí vykvýpnout v horní třetině (úhel mezi pákovým ramenem a bočním profilem zárubně je cca 60°).
- 21 Změna napětí pružin. [2.05 d,e,f,g.] **Pozor! V případě požadované změny napětí pružin je nutno pracovat v ochranné výstroji a zabezpečit vratové křídlo před pádem.** Otevřít vrata do krajní polohy. Vytáhnout z pružin horní zabezpečovací závlačku. Zásunout silný šroubovák nebo kulatinu (kruhová ocel) Ø 8 mm do horního závěsu pružiny a změnou polohy horního uchycení pružiny zvýšit nebo zmenšovat napětí pružin. Přípustný je rozdíl polohy pružin o jeden otvor mezi pravou a levou soustavou pružin. Znovu zasunout zabezpečovací závlačku.

Pokyny pro demontáž výklopných vrat NOVOFERM K6 typu KOMFORT s podstropními vodítky (DL):

– demontáž mohou provádět pouze kvalifikované montážní čty.

Před demontáží prosíme o pozorné přečtení tohoto návodu!

K provedení demontáže je nutné následně nářadí:

Kladívko, sekáč, klíč otevřený nebo násadkový 10 a 13

22 Vysekat podlahu garáže v okolí vrat tak., aby boční části zárubně a prahu byly volné. U vrat bez prahu připevnit rameno držící pružiny k zárubni vrat.

23 Zavřít vrata.

24 Zabezpečit před pádem.

25 Odšroubovat kotvy připevněné ke stěnám, nadpraží a podlaze.

26 Odšroubovat kotvy zárubně vrat.

27 Zabezpečit vodítka před pádem.

28 Uvolnit uchycení vodítek.

29 Odmontovat kotvící kolejničky.

30 Sklopit podstropní vodítka.

31 Vytáhnout vrata z otvoru.

32 Umístit zabezpečovací šrouby pro transport.

33 Nasunout vodítka na zabezpečovací šrouby.

Návod na obsluhu a údržbu výklopných vrat NOVOFERM K6 typu KOMFORT s podstropními vodítky (DL):

Záruka výrobce vrat zaniká v případě neodborně provedené obsluhy, údržby a nebo v případě použití neoriginálních náhradních dílů.

Obsluha:

- Ruční obsluha výklopných vrat je přípustná pouze pomocí vnitřního, vnějšího madla nebo tažného lanka.
- Funkce zamykání (u západky)
 - Při celém otočení klíče je umožněno stálé otvírání a zavírání vrat bez použití klíče
 - U 1/3 otočení klíče lze vrata otevřít a po 1/3 zpětném otočení klíče jsou vrata při zavírání uzamčena
 - Posunutím vnitřního odblokovacího popř. zablokovacího čepu je možno vrata otvírat a zavírat bez použití klíče
- Výklopná vrata při otvírání se v počáteční fázi zvedají samočinně a při zavírání v počáteční fázi samočinně klesají (díky správnému napětí pružin)
- Během otvírání nebo zavírání vrat z vnější nebo z vnitřní strany zkontrolovat, zda se v dosahu nenachází nějaká osoba nebo předmět.
- Při otvírání posunout vratové křídlo až do konečné polohy a před další činností vyčkat, zda je křídlo v klidové poloze. **Pozor! Napětí pružin mohou měnit jen kvalifikované montážní čty.**
- Při zavírání výklopných vrat dbejte na zaskočení západky.
- Při vybavení těchto vrat el. pohonem musí být dodrženo následující:
 - Pohon musí odpovídat normám a pokynům Evropské unie (Směrnice pro stroje nízkého napětí, EMV) a ostatním státním a mezinárodním normám
 - Pohon musí být řádně označen identifikačním číslem výrobce a znakem CE a vystaveno prohlášení o shodě
 - Musí být vystavena předávací dokumentace v jazyce uživatele a během doby používání pečlivě uschována
 - V případě zabudování průchozích dveří nutno namontovat dveřní kontakt

Manipulaci s pohonem mohou provádět pouze kvalifikované montážní čty!

Údržba:

Interval údržby vrat závisí na četnosti a oblasti používání, avšak toto je nutné provést minimálně jednou ročně.

Údržba prováděna uživatelem nebo kvalifikovaným montážníkem:

- Po osazení vrat a po každých 5.000 otevřeních, min. jednou ročně, nastříkat točivé součástky výklopných vrat silikonem v rozprašovači, očistit vodící kolejničky a nastříkat také silikonem
- Vložkový zámek neolejovat, v případě těžkého chodu zámku použít grafitové mazadlo v rozprašovači
- Dbát dostatečného větrání (vysušení) dorazového profilu a bočních profilů rámu, zajistit odtok vody
- Vrata chránit před agresivními látkami jako kyselina, louh nebo sůl.
- Vrata s dřevěnou výplní jsou impregnována od výrobce proti plísním a škůdcům. Finální lakování uživatelem vrat je nutno provést v průběhu 4 týdnů ode dne dodání vrat při max. 20% vlhkosti dřeva a sice laky určenými pro ochranu dřeva nebo vhodnými malířskými laky. Nedoporučuje se použít tmavé laky.
- Výklopná vrata s ocelovou výplní jsou ošetřeny od výrobce práškovým komaxitovým nátěrem. Provedení finálního nátěru je nutno realizovat do 3 měsíců ode dne dodání vrat (podle VOB část C, DIN 18.360/3.1.14) ředitelnu dvousložkovou nátěrovou základní reaktivní barvou a laky dostupnými v obchodní síti.
- Dle místních atmosférických podmínek a vlivů další nátěry provádět dle potřeb.
- Jiné práce spojené s údržbou směřj vykonávat pouze kvalifikované montážní čty. Zprávy o údržbě pečlivě uchovávejte.

Údržba prováděná kvalifikovanými montážními četami

- Zkontrolovat šrouby a spoje a dodatečně dotáhnout.
- Zkontrolovat kluzné části a v případě nutnosti je vyměnit za originální náhradní díly.
- Kontrola správného napětí pružin. Při zavírání se musí vratové křídlo v horní třetině vrátit zpět. V případě nutnosti změny napětí pružin postupujte podle bodu 18 montážního návodu.
- Po cca 30 000 otevřeních vrat nahraďte soustavu pružin u:

0 – 5 otevření / den	co 16 let
6 – 10 otevření / den	co 8 let
10 – 20 otevření / den	co 4 roky



10 let záruky výrobce na výklopná vrata NOVOFERM K6 typu KOMFORT s podstropními vodítky (DL):

Kromě záruky poskytnované na základě našich prodejních a dodacích podmínek, poskytujeme desetiletou záruku na výše zmíněná výklopná vrata.

V případě, že vrata nebo jejich části jsou nepoužitelné kvůli chybnému materiálu nebo chybě způsobené závodem, rozhodneme o jejich vyspravení nebo nové dodávce. Neručíme za škody způsobené chybným osazením a nekvalifikovanou montáží, chybným zprovozněním, špatnou obsluhou a údržbou, nepatřičným namáháním. Týká se to také škod způsobených transportem, cizím zaviněním nebo přirozeným opotřebením a zvláštním atmosférickým zatížením. Především se to týká nanášení základové barvy a dřevěných povrchů.

Nanese finální barevné vrstvy odběratelem je nutno provést u dřevěných výplní během 4 týdnů při max. vlhkosti dřeva 20%, u ocelových výplní během 3 měsíců od dodávky vrat (podle VOB část C, DIN 18.360/3.1.14).

Nepřebíráme záruku v případě svépomocných záměrů nebo vylepšení funkčních dílů nebo dodatečné hmotnosti výplně, která se nevyrovná předepsanými vícenásobnou soustavou pružin.

Závady nám musí být neprodleně oznámeny písemně, závadné díly nám musí být na naše požádání zasílány. Nepřebíráme náklady na demontáž a montáž, dopravu a poštovné. Jestliže se ukáže reklamacce neoprávněnou, přebírá naše náklady zákazník.

Tato záruka je platná pouze v souladu s fakturou a platí ode dne dodání zboží.

Tento návod na montáž, obsluhu a údržbu pečlivě uschovejte pro celou dobu používání vrat.

S Vippport K6, handmanövrerad Monteringsanvisning

– Får endast monteras av montörer med relevanta kunskaper –

Läs igenom följande anvisningar noggrant före monteringen

Porttillverkaren lämnar ingen garanti om inte monteringsanvisningarna har följts.

Du behöver följande verktyg vid monteringen:

- Tumstock, vattenpass, gaffel- eller skiftnyckel (nyckelvidd 10 och 13), stjärnskruvmejsel (storlek 2), bormaskin med borr.
- Fästmaterial som är anpassade till de föreliggande materialen i byggnaden.

Varning: Vippor får inte lyftas eller bäras i fjädrarna!

Var försiktig när du öppnar en vippport som ska kompletteras med egen panel (förhöjd fjäderspänning)! Sifferkombinationer inom hakparentes, t.ex. [1.05 a], hänvisar till motsvarande sidor och bilder i bilddelen.

- 1 Ställ porten i resp. bakom portöppningen [1.05 a]
- 2 För ut taklöpskenorna ur transporthållarna (i förekommande fall) [1.05 c], fäll ut dem något och spärra porten så att den inte kan välta [1.05 b].
- 3 Vik upp taklöpskenorna och använd stöd så att de inte kan falla ned [1.10 a]
- 4 Skruva fast fästvinklarna med kullerskruvar och spärrmuttrar M8 på stagskenorna [1.10 c, d].
- 5 Löpskenorna ska ha en lutning på **50 mm** [1.10 b]
- 6 Taklöpskenorna monteras i taket med hjälp av stagskenor och fästvinklar:
6a Fäst löpskenorna i taket [1.10 c]. Anpassa stagskenorna till takhöjden.
6b Fäst löpskenorna i väggen [1.10 d].
- 7 Rikta löpskenornas koppling med vattenpass [1.10 d]
- 8 Avlägsna transportsäkring (i förekommande fall) och spara den med tillhörande skruvar för en eventuell senare demontering [1.15 a, b].
- 9 Lås upp porten och öppna den helt [1.15 c, d].
- 10 Rikta ramen parallellt och rättvinkligt mot portbladet [1.15 d]. Kontrollera att vinklarna är rätta genom att mäta diagonalerna. Kontrollera även att den övre ramprofilen och portbladet är vågräta. Det måste finnas lika stora avstånd till sidoramprofilerna på båda sidor om portbladet.
- 11 Skruva fast staget i portramen på lämpligt sätt (bakom eller i portöppningen) [1.20 a, b, c]. Om du använder andra fästen ska du kontrollera att de är avsedda för minst lika stor belastning som de medföljande stagen.
- 12 På vippor med nederkant ska kantprofilen fästas med golvstaget [1.20 d], i annat fall ska kantprofilen avlägsnas och portramen sänkas med 5 mm.
- 13 Fäst staget på väggen och på portöverstycket. Vrid inte portramen när du gör detta.
- 14 Stick på gummibufferten på kopplingen för löpskenorna [1.25 a, b]
- 15 Rikta löpskenorna parallellt med varandra och rättvinkligt gentemot ramprofilen [1.25 a]. Monteringen är korrekt när portbladet i öppet läge ligger vågrätt [1.25 c] och har kontakt med båda gummibuffertarna.
- 16 Stäng porten och kontrollera avståndet mellan portbladet och ramprofilerna på sidan på nytt [1.25 d]
- 17 Montera handtaget [1.30 b]
- 18 Kontrollera att det går att stänga porten utan att man behöver använda onormalt mycket kraft [1.30 c]. Spärrstängarna ska gå in mitt på spärrbleckets kant [1.30 c, d]. Höjden kan justeras via avlänga hål. Fäst med bleckskrivar 6,3 x 16 [1.30 e].
- 19 Fäst gummiremsor på porten för att dämpa bullret när porten stängs.
19a 3 x upptill i portramen på insidan.
19b 2 x nedtill i portramen på utsidan.
Fästyrtorna måste vara rena, damm- och fettfria.
- 20 Kontrollera att porten går att öppna och stänga. Kontrollera att fjäderspänningen är korrekt [2.05 a, b, c]. När du stänger porten ska den pendla i den övre tredjedelen (vinkel mellan hävarm och sidoramprofil ca 60°).
- 21 Förändring av fjäderspänning [2.05 d, e, f, g]
Varning: Om fjäderspänningen skulle behöva justeras ska lämplig skyddsutrustning bäras och portbladet ska spärras så att det inte kan falla ned!
Öppna porten helt. Avlägsna det övre fjäderlocket. Stick in en stadig skruvmejsel eller rundstål (8 mm) i den böjda lasken i den övre fjäderupphängningen och höj eller sänk fjäderspänningen genom att trycka "nåsan" i fjäderspännbandet uppåt eller nedåt. Ett stegs skillnad är tillåten mellan vänster och höger fjäder. Sätt på det övre fjäderlocket igen.

Demonteringsanvisning

– Får endast demonteras av montörer med relevanta kunskaper. –

Läs igenom följande anvisningar noggrant före demonteringen

Du behöver följande verktyg vid demonteringen:

- Hammar, mejsel, stift- eller hylsnyckel (nyckelvidd 10 och 13)

Varning: Vippor får inte lyftas eller bäras i fjädrarna!

- 22 Bryt upp golvet kring portens golveld så att sidoramprofilerna och den eventuella kantprofilen friläggs.
- 23 Stäng porten.
- 24 Spärra porten så att den inte kan falla omkull.
- 25 Skruva loss stagen från vägg, portöverstycke och golv.
- 26 Skruva loss stagen från portramen.
- 27 Spärra taklöpskenorna så att de inte kan falla ned.
- 28 Lossa fästet till taklöpskenorna.
- 29 Demontera stagskenan.
- 30 Vik in taklöpskenan.
- 31 Avlägsna porten från öppningen.
- 32 Montera transportsäkring.
- 33 Skjut på taklöpskenorna på transportsäkring.

Användnings- och underhållsanvisning

Porttillverkarens garanti upphör att gälla om inte användning och underhåll följer de angivna reglerna och/eller om inte originalreservdelar används.

Användning:

Portens mekaniska funktioner är konstruerade för att riskerna för kläm-, skär-, klipp och presskador ska vara så små som möjligt för användaren resp. för personer som befinner sig i närheten. Följande punkter ska beaktas för en säker användning av porten:

- Före och under användningen av porten ska du kontrollera att inga personer, förutom användaren, eller föremål befinner sig inom räckhåll för portens rörliga delar (t.ex. hävarm, portblad, löprullar etc.).
- Porten får endast öppnas/stängas manuellt med hjälp av handtagen på utsidan och insidan eller med draglinan. Användaren får inte komma i kontakt med portens rörliga delar.
- Tack vare den självverkande kraften öppnas den sista delen av porten automatiskt och på samma sätt stängs den sista delen av porten automatiskt.
- När porten öppnas ska den ställas i helt öppet läge och den ska vara helt stilla innan fler åtgärder vidtas. Fjäderspänningen måste vara tillräcklig. **Varning: Fjäderspänningen får endast ställas in av montörer med relevanta kunskaper!**
- Porten får endast användas vid omgivningstemperaturer inom intervallet –30°C och +40 °C.
- När porten stängs ska klinkan/klinkorna låsas ordentligt.

Låsfunktion (vid låsning med klinka)

- När nyckeln har vridits om ett helt varv kan vippporten öppnas och stängas utan nyckel.
- När nyckeln har vridits om 1/3 varv kan vippporten öppnas och den är låst igen när nyckeln vridits 1/3 varv.
- Det går att låsa och låsa upp porten utan nyckel med knappen för låsning/upp-låsning på insidan.
- Om denna port utrustas med en drivmekanism måste
 - portanläggningen följa alla gällande EU-direktiv (maskindirektiv, lågspänningsdirektiv, EMC-direktiv osv.) samt alla tillämpliga nationella och internationella normer och föreskrifter.
 - tillverkaren utrusta portanläggningen med en typskylt och med CE-märkning, samt tillhandahålla en konformitetsförklaring.
 - en överlämnandedokumentation upprättas på det nationella språket och förvaras på ett säkert ställe under hela portens brukstid.
 - en brytare för gånglucka monteras på modeller med gånglucka.

Portdrivningen får endast ställas in av montörer med relevanta kunskaper!

Underhåll:

Hur ofta underhåll ska utföras på porten beror på hur mycket och på vilket sätt den används. Underhåll måste dock utföras minst en gång om året:

Allmänt underhåll:

- Spruta silikon spray på vippportens vridpunkter. Rengör löpskenorna och spruta silikon spray på dem.
- Applicera inte olja på stängningscylindern. Om den löper trögt kan grafit spray användas för att öka rörligheten.
- Sörj för god avrinning så att kantprofilen och sidoramprofilerna ventileras (kan torka) ordentligt.
- Skydda vippporten mot frätande, aggressiva medel som syror, lut, vägsalt etc.
- Vippor med trätyr är förbehandlade vid leveransen och är impregnerade mot blåmögel och skadedjur. Ytterligare färgstrykning av trätytan på plats måste utföras inom 4 veckor efter leveransen vid maximalt 20 % träfukt med lasyr eller lämplig målarlack som finns att köpa i fackhandeln. Mörk lasyr och lack bör undvikas.
- Vippor med ståltyr är pulveröverdragna med polyester vid leveransen. Vidare färgstrykning på plats måste ske inom tre månader efter leveransen med tvåkomponentshäftgrund med lösningsmedel och lacker som finns att köpa i fackhandeln.
- På grund av miljöpåverkan måste färgen efterbehandlas med jämna mellanrum.
- Omfattande underhållsarbeten får endast utföras av montörer med relevanta kunskaper. Underhållsrapporter måste sparas under portens hela brukstid.

Kvalificerat underhåll:

- Kontrollera att skruvar och klämförband sitter ordentligt och efterdra dem eventuellt.
- Kontrollera och byt vid behov ut slitagedelar mot originalreservdelar.
- Kontrollera att fjäderspänningen är korrekt. Den översta tredjedelen av porten ska pendla när porten öppnas/stängs. Om fjäderspänningen måste ändras ska instruktionerna i punkt 20 i denna monteringsanvisning följas.
- Fjäderpaketen ska bytas ut efter cirka 30 000 användningar (öppning/stängning). Det innebär:

0 till 5	öppningar/stängningar per dag	var	16:e år
6 till 10	öppningar/stängningar per dag	var	8:e år
11 till 20	öppningar/stängningar per dag	var	4:e år

10 års fabriksgaranti

Vid sidan av den garantin som våra försäljnings- och leveransvillkor omfattar, lämnar vi 10 års fabriksgaranti för maximalt 50 000 användningstillfällen av ovannämnda vippport. Om vippporten eller delar av den skulle bli obrukbara på grund av påvisbara material- eller fabriksfel, eller om brukstiden skulle förkortas väsentligen, åtar vi oss att avgiftsfritt välja att reparera eller tillhandahålla en ny leverans. Skador som uppkommer till följd av felaktig montering, felaktig idrifttagning, icke-avsedd användning och icke-avsett underhåll samt irrelevanta anspråk omfattas inte av någon garanti. Det samma gäller för skador som uppkommer på grund av transport, användning av för stor kraft eller på grund av naturligt slitage från exempelvis miljön. Detta gäller framför allt för grundfärg och trästötar.

Avslutande färgstrykning av portar med trätyr måste genomföras inom 4 veckor efter leveransen vid maximalt 20 % träfukt, portar med ståltyr måste slutbehandlas inom tre månader efter leveransen.

All garanti upphör att gälla vid egenmäktiga ändringar eller modifieringar av funktionsdelar eller vid eftermontering av extra paneltätning, vars vikt inte kan utjämnas av de föreskrivna fjäderpaketen.

Fel och brister ska omedelbart meddelas oss skriftligen och på vår begäran ska de aktuella delarna skickas till oss. Vi åtar oss inga kostnader för demontering och montering, frakt eller porto. Om ett garantianspråk visar sig vara felaktigt åligger det beställaren att betala våra kostnader.

Denna garanti gäller endast tillsammans med kvittot och träder i kraft på leveransdagen.





Poartă basculantă K6, acționată manual

Instrucțiuni de montaj

- Montajul va fi efectuat numai de personal de montaj calificat -

Vă rugăm să citiți cu atenție înainte de montaj

În cazul unui montaj necorespunzător se pierde garanția acordată de producător.

Pentru montaj aveți nevoie de următoarele scule :

- Metru, nivelă cu bulă de aer, chei fixe și chei tubulare SW 10 și 13, șurubelniță în cruce mărimea 2, bormașină cu burghiurile aferente
- Material de fixare corespunzătoare măsurilor date de construcție

Atențiune : porțile basculante nu vor fi ridicate și transportate ținând de arcuri!

Precauție la deschiderea porților basculante pentru umplutură de construcție (tensiunea arcurilor fiind ridicată)!

Combinăția numerelor în paranteze drepte, de exemplu [1.05 a] indică paginile și imaginile din partea cu imagini.

- 1 Poarta va fi amplasată în deschizătură, respectiv după deschizătură [1.05 a]**
- 2 Șinele de ghidaj montate în tavan se vor apăsa din clemele de transport (în cazul că sunt existente [1.05 c], se desfac ușor și se va asigura poarta ca să nu cadă [1.05 b];**
- 3 Se vor ridica în sus șinele de ghidaj pentru montaj în tavan și se vor asigura împotriva căderii [1.10 a]**
- 4 Unghiul de racordare se va înșuruba de șinele de ancoraj cu ajutorul șuruburilor cu cap rotund aplatizat și cu ajutorul piulițelor dințate M8 [1.10 c, d].**
- 5 Se va respecta panta de 50 mm a șinelor de ghidaj [1.10 b]**
- 6 Șinele de ghidaj pentru montaj pe tavan se vor fixa de tavan cu ajutorul șinelor de ancoraj și a unghiurilor de racordare**
 - 6a** cu diblurile [1.10 c]. Șinele de ancoraj se vor scurta în funcție de înălțimea tavanului
 - 6b** și se vor dibluri de perete [1.10 d].
- 7 Racordul șinei de ghidaj va fi aliniat cu ajutorul unei nivele cu bulă de aer [1.10 d].**
- 8 Se va scoate siguranța de transport (în cazul că ea este existentă) și se vor păstra șuruburile aferente pentru o demontare ulterioară [1.15 a, b].**
- 9 Se va dezavori poarta și se va introduce în poziția de limitare deschisă [1.15 c, d].**
- 10 Cadrul porții se va alinia spre foaia de poartă în paralel cit și în unghi [1.15 d]. Se va verifica dreptunghiularitatea prin comparația celor două diagonale, suplimentar se va verifica prinderea în orizontală a profilului superior al cadrului precum și a foii porții. Foaia poartă va trebui să conțină în lateral spre profilele laterale ale cadrului în măsură egală aer.**
- 11 Ancorajul se va înșuruba de cadrul porții în funcție de felul de montaj (în spatele deschizăturii sau în deschizătură direct) [1.20 a, b, c]. În cazul că se folosește o altă modalitate de prindere, se va asigura faptul ca ea să prezintă o capacitate minimă a puterii de asimilare a sarcinilor, precum ancorajul livrat.**
- 12 La porți basculante cu opritorul fixat jos, profilul opritor se va monta cu ajutorul ancorajului de podea [1.20 d], în caz contrar se va elimina profilul opritor și se va scufunda cadrul porții cu 5 mm.**
- 13 Ancorajul se va fixa cu dibluri de perete și elementul portant. Se va ține cont ca, cadrul porții să nu fie răsucit.**
- 14 Se vor fixa tamponalele din cauciuc pe racordul șinelor de ghidaj [1.25 a, b].**
- 15 Se vor alinia șinele de ghidaj paralel una spre alta precum și în sus dreptunghiular spre cadrul porții [1.25 a]. Montajul este executat corect, în cazul că foia porții este fixată ulterior orizontal în poziția de limitare [1.25 c] și totodată atinge concomitent tamponalele de cauciuc.**
- 16 Se va închide poarta și se va mai verifica încă odată crăpătura dintre cadrul porții și profilele laterale al cadrului [1.25 d]**
- 17 Se va monta minierul porții [1.30 b]**
- 18 Se va verifica dacă foaia de poartă se închide fără a fi aplicată forța [1.30 c]. Bara zăvorului va trebui să intre în mijlocul tablei zăvor al ramei [1.30 c, d]. O reglare în înălțime este posibilă cu ajutorul unor găuri ovalizate. Se va asigura cu ajutorul unor șuruburi de tablă de 6,3 x 16 [1.30 e].**
- 19 Se vor fixa pentru amortizare fâșii din cauciuc spongios.**
 - 19a** 3 x ori în rama porții văzut din interior de sus
 - 19b** 2 x ori în rama porții văzut din exterior de jos.

Suprafața de lipire va trebui să fie curată, nepăruită și fără urme de grăsime.
- 20 Se va executa o cursă de probă. La această cursă se va ține cont, ca tensionarea arcurilor să fie optimală [2.05 a, b, c]. La închiderea poarta va trebui să penduleze în a treia parte a perimetrului superior (unghiul dintre brațul de pîrghie și profilul lateral al cadrului cca. 60°).**
- 21 Schimbarea tensionării arcurilor [2.05 d, e, f, g].**

Instrucțiuni de demontaj

- Demontajul va fi efectuat numai de personal de montaj calificat -

Vă rugăm să citiți cu atenție înainte de montaj

Pentru demontaj aveți nevoie de următoarele scule :

- Ciocan, daltă, chei fixe și chei tubulare SW 10 și 13

Atențiune : porțile basculante nu vor fi ridicate și transportate ținând de arcuri!

- 22** Podeaua garajului va fi în perimetrul fixării porții desfăcută prin dăltuire în așa fel, încât profilele laterale ale cadrului și la nevoie profilul opritor, să stea libere.
- 23** Se va închide poarta
- 24** Se va asigura poarta împotriva răsturnării
- 25** Se va deșuruba ancorajul din perete, element portant și podea
- 26** Ancorajul se va deșuruba de pe cadrul porții
- 27** Se vor asigura împotriva căderii șinele de ghidaj pentru montaj pe tavan
- 28** Se vor desface prinderile șinelor de ghidaj pentru montaj pe tavan
- 29** Se vor demonta șinele de ancoraj
- 30** Șinele de ghidaj pentru montaj pe tavan se vor rabata înapoi
- 31** Se va scoate poarta din deschizătură
- 32** Se va monta siguranța de transportare
- 33** Șinele de ghidaj pentru montaj pe tavan se vor împinge pe siguranța de transportare

Instrucțiuni de deservire și instrucțiuni de întreținere

În cazul unei deserviri necorespunzătoare sau a unor lucrări de întreținere executate necorespunzător, precum și la folosința a unor piese de schimb neoriginale, se pierde garanția acordată de producător.

Deservirea:

Componentele mecanice a porții au fost concepute, în așa fel, încât să fie eliminat pe cât posibil pericolul unor striviri, tăieri, forfecări și cuprindere a persoanei care deservete poarta, sau a

persoanelor care se află în apropierea porții. Pentru o deservire sigură a porții se va ține cont de următoarele puncte:

- Înainte, sau în timpul deservirii porții se va asigura faptul că în afara persoanei care deservete poarta să nu se afle alte persoane sau obiecte în perimetrul părților mobile ale porții (de ex. brațul pîrghie, foaia poartă, rolele de ghidaj, etc.)
- O deservire manuală a porții este permisă numai cu ajutorul mînerului exterior, mînerului interior sau a cablului de tracțiune. Nu este permisă intervenția persoanei care deservete poarta în părțile mobile ale porții.
- Poarta basculantă se deschide automat în perimetrul inferior și intră la închidere automat spre jumătatea superioară.
- La deschiderea se va împinge poarta pînă în poziția de limitare și înaintea altor activități se va efectua un repaus. Va trebuie să existe o tensionare suficientă a arcurilor. **Atențiune: Tensionarea arcurilor va putea fi modificată numai de personal de montaj calificat.**
- Exploatarea acestei porții este permisă numai în domeniul de temperatură a mediului ambiant cuprinsă între -30°C și +40°C.
- Se va ține cont la închiderea porții, ca închizătoarele cu arc să se închidă sigur.
- Funcțiunea lacăt (la zăvorire cu închizătoare cu arc)
- La o răsucire întreagă a cheii, este posibilă deschiderea și închiderea permanentă a porții fără a fi nevoie de cheie.
- La o răsucire de 1/3 a cheii, poarta basculantă poate fi deschisă și va fi zăvorită la închiderea ei, la o răsucire la loc a cheii cu 1/3.
- Prin mutarea butonului interior de dezăvorire, respectiv zăvorire, este posibilă deschiderea sau închiderea porții fără a fi nevoie de cheie.
- În cazul dotării porții cu o acționare cu motor va trebui ca:
- Instalația porții să corespundă cu normativele EU (normative mașini, normative pentru tensiune joasă, normative EMV, etc.), precum și cu toate prescripțiile și normele interne și internaționale.
- Instalația porții va trebui să fie dotată de producător cu o tăbliță tip și sigla CE și totodată va trebui completată o declarație de conformitate.
- Va trebui să fie executată o documentație de predare în limba țării respective, documentație care va fi păstrată într-un loc sigur pe tot timpul exploatării.
- În cazul existenței unei uși de refugiu va trebui montat un contact pentru ușa de refugiu.

Reglări la acționarea cu motor a porții va fi efectuat numai de personal de montaj calificat!

Întreținerea:

După montarea porții basculante și după o exploatare de 5000 de acționări ale porții, însă cel mai tirziu în fiecare 6 luni, vor fi executate următoarele lucrări de întreținere și verificare:

Lucrări de întreținere executate de amatori sau personal de montaj calificat:

- Punctele de rotație a porții basculante vor fi stropite cu un spray de silicon, se vor curăța șinele de ghidaj totodată vor fi stropite cu un spray de silicon.
- Dispozitivul de închidere cu cilindru nu se va unge cu ulei, în cazul unei funcționări greoaie el va fi strobuit cu spray din grafit.
- Se va asigura o aerisire (uscare) suficientă a profilului de oprire precum și a profilelor laterale ale cadrului porții; va trebui să fie asigurată scurgerea apei.
- Poarta basculantă va fi ferită de influența mijloacelor agresive, corosive, ca de exemplu acizi, leșii, sare de răspîndire etc.
- Porțile basculante cu umplutură lemnoasă sînt tratate în preliminar de uzina producătoare și prin aceasta impregnate împotriva putrezirii prin albăstrire și împotriva dăunătorilor. O prelucrare ulterioară cu vopsea a porților cu umplutură lemnoasă va fi efectuată la o umezeală maximă a lemnului de 20 % cu un strat de lac transparent din comerț sau lacuri obișnuite folosite de zugrăvi în termen de 4 săptămâni începînd de la data livrării porții. Vor fi evitate lacuri transparente de culoare închisă sau alte lacuri de culori închise.
- Porți basculante cu umplutură din oțel sînt acoperite în preliminar de uzina producătoare cu un strat de pulbere din poliester. O prelucrare ulterioară cu vopsea a porților va fi efectuată cu o soluție de grunduire 2K pentru mărirea aderenței avînd în ea solvenți în componență precum și cu un strat de lac obișnuit din comerț în termen de 3 luni începînd de la data livrării porții.
- În funcție de condițiile atmosferice locale va fi efectuată în perioade de timp determinate o reînnoire a stratului de vopsea.
- Efectuarea a altor lucrări de întreținere este permisă numai personalului de montaj calificat. Vor fi păstrate în întreaga perioadă de exploatare a porții dările de seamă asupra lucrărilor de întreținere.

Lucrări de întreținere executate de personal de montaj calificat:

- Se va verifica ca șuruburile și îmbinările prin prindere să fie bine strînse, la nevoie se va corecta.
- Se vor verifica piesele care se uzează, la nevoie ele se vor înlocui cu alte piese de schimb originale.
- Se va ține cont ca să existe o tensionare adecvată a arcurilor. Foaia de poartă va trebui să penduleze la închidere în treimea superioară. Dacă va fi nevoie de o dereglare a tensionării arcurilor se va proceda conform punctului 20 al instrucțiunilor de montaj.
- Pachetele multiple de arcuri vor fi înlocuite după un ciclu de exploatare de 30.000 de acționări (deschis/închis). Aceaste este nevoie la:

0 pînă la 5 acționări ale porții pe zi la fiecare 16 ani

6 pînă la 10 acționări ale porții pe zi la fiecare 8 ani

11 pînă la 20 acționări ale porții pe zi la fiecare 4 ani.

Garanție de fabricație acordată pe o perioadă de 10 ani

Pe lângă garanția acordată de noi în cadrul condițiilor noastre la vînzare și livrare, acordăm pe porțile basculante amintite, la o acționare maximă de 50.000 de cicluri de exploatare, o garanție de fabricație de 10 ani. În cazul că se va constata că aceste porți, sau alte părți a acestor porți, nu pot fi utilizate, sau prezintă prejudiciări în exploatare din cauza unor defecțiuni de fabricație sau defecte de material, acestea vor fi, după aprecierea și constatarea noastră, reparate sau livrate din nou, în mod gratuit. Producătorul nu răspunde pentru defecțiunile cauzate de lucrări necorespunzătoare de punere în operă și montaj, punerea necorespunzătoare în exploatare, deservire și întreținere necorespunzătoare, precum și la o solicitare necorespunzătoare a porților. Același lucru este valabil și pentru defecțiuni cauzate de transport, forțe majore, influențe străine sau uzare naturală, precum și pentru defecțiuni cauzate de influența condițiilor atmosferice deosebite. Aceasta este valabil îndeosebi pentru grunduirea și suporturile din lemn. Prelucrarea finală a construcției din producție cu vopsea, va fi finalizată la umpluturi lemnoase, la o umezeală maximă a lemnului de 20 % în termen de 4 săptămâni începînd de la data livrării porții, iar la umpluturi din oțel, în termen de 3 luni începînd de la data livrării porții.

Nu va fi preluată nici un fel de răspundere pentru modificări sau corecturi ulterioare executate samavolnic la piesele funcționale și la fel în cazul aplicării unor greutăți suplimentare care nu pot fi echilibrate prin pachetele multiple de arcuri. Se va comunica imediat uzinei producătoare toate neajunsurile, iar la solicitarea noastră ne vor fi returnate toate piesele afectate. Cheltuielile pentru demontajul și montajul, cheltuielile de transport și cheltuielile poștale nu vor fi suportate de noi. În cazul că se constată că există o reclamație nefondată, clientul care a efectuat comanda va suporta toate cheltuielile efectuate de noi.

Această garanție este valabilă numai în legătură cu prezentarea facturii achitate și va intra în vigoare începînd cu data livrării.



H K6, kézi működtetésű Lengőkapu

Szerelési utasítás

- Szerelést csak szakképzett szerelő végezhet -

Szíveskedjék a szerelési utasítást a szerelés előtt gondosan átolvasni

A kapu gyártójának szavatossága nem rendeltetészerű szerelés esetén érvényét veszti.

A beépítéshez az alábbi szerszámokra van szüksége:

- Collstokk, vízmérték, 10 és 13-as villás- vagy dugókulcs, Gr. 2 csillag-csavarkulcs, fűrőgép fűrőkkel
- Az építési adottságoknak megfelelő rögzítőanyag

Figyelem: Lengőkapukat soha ne emelje meg, vagy ne vigye a rugóknál megfogva!

Ügyeljen a lengőkapuk nyitása közben a megrendelő rendelkezésére álló fül-lugra (megnövekedett rugófeszítés!)

A szögletes zárójelben lévő számkombinációk, pl. [1.05 a], a képrészben lévő megfelelő oldalra és ábrára utalnak.

- 1 Állítsa a kaput a kapuban lévő, ill. a kapu mögötti nyílásba [1.05 a]
- 2 Tolja ki a felső vezetősinéket [1.05 c] a szállítási alatti rögzítőkől (amennyiben vannak), könnyedén akassza ki és biztosítsa a kaput felborulás ellen [1.05 b].
- 3 A felső vezetősinéket nyissa fel és biztosítsa lezuhanás ellen. [1.10 a]
- 4 A csatlakozó sarkokat lapos- kerekfejű csavarokkal és M8-as fogazott szorítóanyával csavarozza a rögzítősinékhez [1.10 c, d].
- 5 Tartsa be a vezetősin 50 mm-es esését [1.10 b]
- 6 Tiplizze a felső vezetősinéket a rögzítősinék és a csatlakozósarkok segítségével 6a mennyezetre [1.10 c]. Rövidítse meg a rögzítősinéket a mennyezet magasságának megfelelően.
- 6b a falra [1.10 d].
- 7 Egyenlítse ki a vezetősinék összekötőit vízmérték segítségével [1.10 d].
- 8 Távolítsa el a szállításhoz szükséges biztosítókat (amennyiben vannak) és a hozzájuk tartozó csavarokkal együtt őrizze meg egy későbbi szétszerelés esetére [1.15 a, b].
- 9 Reteszelve ki a kaput és tolja nyitott végállásba. [1.15 c, d]
- 10 A kapukeretet a kapu lapjával párhuzamosan és derékszögben egyenlítse ki [1.15 d]. Ellenőrizze a derékszöget mindkét harántborda összehasonlításának segítségével, kiegészítő ellenőrizze a felső keretprofil és a kapulap vízszintes helyzetét. A kapu lapja és az oldalsó keretprofil között egyenletes résnek kell lennie.
- 11 A rögzítést minden egyes beépítési mód szerint (hátral, vagy a nyílásban) [1.20 a,b,c] a kapukerettel kell összecsavarozni. Más rögzítés alkalmazása esetén meg kell győződni arról, hogy ezek legalább olyan nagy teherbíró képességgel rendelkezzenek, mint a leszállított rögzítők.
- 12 Alsó ütközős lengőkapuknál az ütköző profilt talajcsavarral kell rögzíteni [1.20 d], egyéb esetben az ütközőprofil távolítsa el és a kapukeretet 5 mm-rel engedje beljebb.
- 13 A fali rögzítést és a csonkot tipli segítségével rögzítse. Eközben a kapukeretet ne fordítsa el.
- 14 A gumí ütközőket helyezze a vezetősin összekötőseire [1.25a, b].
- 15 Egyenlítse ki felül a vezetősinéket egymáshoz képest párhuzamosan, és a keretprofilhoz képest derékszögben [1.25 a]. A szerelés akkor helyes, ha a kapulap később nyitott végállásban vízszintesen [1.25 c] helyezkedik el, és egyidejűleg érinti mindkét gumíütközőt.
- 16 Zárja be a kaput és még egyszer ellenőrizze a rés méretét a kapulap és az oldalsó keretprofil között. [1.25 d]
- 17 Szerelje fel a kapukilincset [1.30 b]
- 18 Nézze meg, hogy a kapulap erőkéifítés nélkül záródik-e [1.30 c]. A reteszrudat tolja be a középen lévő reteszlemezrel a tokba [1.30 c, d]. A magasság beállítása a hosszúság lyukakkal lehetséges, amit lemezcsavarral rögzíthet 6,3 x 16 [1.30 e].
- 19 Helyezze fel a zárás közbeni zajt csillapító gumiszalagokat.
19a 3 x a kapukeretből belülről nézve fent.
19b 2 x a kapukeretből kívülről nézve lent.
A ragasztási felületeknek tisztának, por- és zsírmentesnek kell lenniük.
- 20 Próbálja ki a kapu járását. Eközben ügyeljen a helyes rugófeszítésre [2.05 a,b,c]. A kapulapnak zárt állapotban a felső harmadban ki kell lengenie (Az emelőkar és a szélső keretprofil által bezárt szögnek 60°-osnak kell lennie).
Figyelem: Amennyiben szükséges lenne a rugófeszesség megváltoztatása, abban az esetben hordani kell a megfelelő saját védőfelszerelést és a kapulapot lezuhanás ellen biztosítani kell!
Hozza a kapulapot nyitott végállásba. Távolítsa el a felső rugós dugót. Dugjon stabil csavarkulcsot ill. 8 mm-es rúdacsát a felső meghajlított rugófelfüggesztő fülbe és csökkentse vagy növelje a rugófeszítést a rugófeszítéssel az „orr”-nak a rugó feszítőszalagjába magasabban ill. alacsonyabban történő beillesztésével. A bal vagy a jobb rugónak ettől eltérő módon történő beakasztása egy lyukkal arrébb megengedett. Dugja fel ismét a felső rugós dugót.

Szétszerelési utasítás

- Szétszerelést csak szakképzett szerelő végezhet -

Szíveskedjék a szétszerelési utasítást a szétszerelés előtt gondosan átolvasni

A szétszereléshez az alábbi szerszámokra van szüksége:

- Kalapács, véső, 10 és 13-as villás- vagy dugókulcs

Figyelem: Lengőkapukat soha ne emelje meg, vagy ne vigye a rugóknál megfogva!

- 22 Vesse fel a garázs aljzatát a kapu és az aljzat találkozásánál oly módon, hogy az oldalsó keretprofilok és adott esetben az ütköző profil is szabadá váljon.
- 23 Zárja be a kaput
- 24 Biztosítsa a kaput felborulás ellen
- 25 Csavarozza le a fali rögzítést, a csonkot és az aljzatot
- 26 Csavarozza le a kapukeret rögzítését
- 27 Biztosítsa a mennyezeti vezetősinéket lezuhanás ellen.
- 28 Oldja meg a mennyezeti vezetősinék rögzítését
- 29 Szerelje le a rögzítősinéket
- 30 Ütögesse meg a mennyezeti vezetősinéket
- 31 Távolítsa el a kaput a nyílásból
- 32 Helyezze fel a szállításhoz szükséges biztosításokat
- 33 Tolja a mennyezeti vezetősinéket biztonságos szállítási helyzetbe

Kezelési- és karbantartási utasítás

A kapu gyári szavatossága megszűnik, ha nem rendeltetészerűen használják vagy tartják karban, és/vagy ha nem eredeti alkatrészek kerülnek felhasználásra.

Kezelés:

Ennek a kapunak a mechanikai berendezései oly módon vannak kialakítva, hogy lehetőleg szerint elkerülhető legyen az olyan baleset, mint a kezelő személyzet ill. a közelben tartózkodó személyek zúzódása, vágása, becsípődése és beszorulása. A kapu biztonságos használata érdekében meg kell tartani az alábbi pontokat:

- A kapu működtetése előtt és annak során meg kell bizonyosodni arról, hogy a kezelő személyen kívül más személy vagy tárgy nincs a mozgó részek közelében (pl. emelőkar, kapulap, futógörgő, stb.).
- A lengőkapu kézi kezelése csak a külső fogantyúval, a belső fogantyúval, vagy a vonókötéllel megengedett. Eközben a kezelő személyzetnek tilos a mozgó részekbe belenyúlni.
- A lengőkapu az alsó tartományban önműködően nyílik és a felső tartományban önműködően záródik.
- Nyitáskor a kapulapot a végállásba kell tolni és a további beavatkozás előtt meg kell várni, hogy a kapulap megálljon. Kielégítő rugófeszítésnek rendelkezésre kell állnia. **Figyelem: A rugófeszítést csak szakképzett szerelők változtathatják meg.**
- Ennek a kapunak az üzemelése csak -30°C és +40° közötti környezeti hőmérséklet mellett megengedett.
- A lengőkapu az alsó tartományban önműködően nyílik és a felső tartományban önműködően záródik.
- Zárfunkció (kilincses reteszelés esetén)
 - A kulcs teljes elfordítása esetén a lengőkapu állandó nyitása és zárása kulcs nélkül lehetséges.
 - 1/3-os kulcselfordítás esetén a lengőkapu kinyitható és 1/3-os kulcs-visszafor-dítás esetén a lengőkapu zárás esetén reteszeltető.
 - A belső ki- ill. bereteszelő gomb elmozdításával lehetséges a nyitás és zárás kulcs nélkül.
- Ennek a kapunak meghajtóval történő felszerelése esetén meg kell felelnie az alábbi követelményeknek:
 - A kapuberendezésnek meg kell felelnie minden érvényes EU követelménynek (gépekre, alacsony feszültségű elektromos áramra, EMV-re stb. vonatkozó követelmények), és minden ide vonatkozó belföldi és nemzetközi szabványoknak és előírásoknak.
 - A kapuberendezést a gyártónak el kell látni rendeltetészerű típusablával, valamint el kell látni a CE felirattal, és a gyártónak ki kell állítania egy konformitási nyilatkozatot.
 - Az adott ország nyelvén készíteni kell egy átadási dokumentációt, és azt a kapu teljes használati ideje alatt biztonságosan meg kell őrizni.
 - Bejáratí ajtó esetén fel kell szerelni egy bejáratí ajtóéríntkezőt.

A kapumeghajtón beállításokat csak szakképzett szerelők végezhetnek!

Karbantartás:

Karbantartási időtartam függ a használati gyakoriságtól és a felhasználás körülményeitől; de legalább évente egyszer el kell végezni:

Karbantartás szakképzetlen vagy szakképzett szerelők által:

- A lengőkapu forgó részeit szilikonsprayvel fújja be, a vezetősinéket tisztítsa meg és szilikonsprayvel fújja be.
- A záróhengert ne olajozza be; nehezebb mozgás esetén grafit sprayvel tegye ismét könnyen mozdíthatóvá.
- Gondoskodni kell az ütközőprofil és az oldalsó keretprofilok kielégítő szellőzéséről (száradás); biztosítani kell a vízfolyást.
- A lengőkaput óvni kell a maró és agresszív anyagoktól, mint savak, lúgok, sózások, stb.
- A fafüllungos lengőkapukat gyárilag előkezelik, kékrohadás és kártevők ellen impregnálják. Fafüllungos esetén a megrendelő által történő további kezelésnek a szállítást követő 4 héten belül meg kell történnie, max. 20%-os fanedvesség mellett, kereskedelembe kapható favédő lazúr, vagy megfelelő lakkfesték segítségével. Kerülni kell a sötét lazúrokat, ill. lakkokat.
- Fémfüllungos lengőkapuk gyárilag poliészter-porszórásos kezelést kapnak. A megrendelőnek a további színkezelést a szállítást követő 3 hónapon belül kellelve-geznie 2K oldószermentes alapozóval és kereskedelembe kapható lakkokkal.
- A helyi atmoszférikus terheléseknek megfelelően bizonyos időközönként a festést fel kell frissíteni.
- További karbantartási munkákat csak megfelelően szakképzett szerelők végezhetnek. A karbantartási jelentéseket a kapu teljes használati idejére meg kell őrizni.

Karbantartás szakképzett szerelők által:

- Ellenőrizni kell a csavarokat és a kapocskötéseket, hogy szilárdan helyezkednek-e el, és adott esetben utána kell húzni.
- Ellenőrizni kell a gyorsan kopó alkatrészeket, szükség esetén eredeti alkatrészekre kell cserélni.
- Ügyelni kell a megfelelő rugófeszítésre. A kapulapnak záraskor a felső harmadban kell kilengenie. Amennyiben szükséges a rugófeszesség megváltoztatása, akkor a szerelési utasítás 20. pontja szerint kell eljárni.
- Többszörös üzemciklusok kb. 30.000 üzemciklus után (fel/be) az alábbi esetekben szükséges:

napi 0 – 5	kapumozgatásig 16	évenként
napi 6 – 10	kapumozgatásig 8	évenként
napi 11 – 20	kapumozgatásig 4	évenként

10 évi gyártói garanciát

Fenti lengőkapukra a szavatosság mellett eladási és szállítási feltételeink alapján 10 évi gyártói garanciát biztosítunk max. 50.000 üzemi ciklusnál.

Amennyiben ezek, vagy ezek részei igazolhatóan anyaghiba miatt, vagy gyártási hiba miatt használhatatlanná válnak, vagy felhasználhatóságukban jelentős korlátozottság áll be, saját belátásunk szerint költségmentesen kijavítjuk, vagy újat szállítunk. Szakszerűtlen beépítés, szerelés, hibás üzembe helyezés, nem rendeltetészerű használat és karbantartás, valamint nem szakszerű igénybevétel esetén nem vállalunk szavatosságot. Ugyanez vonatkozik olyan károokra is, amelyek szállítás közben, vis maior, idegen behatás vagy természetes elhasználódás, valamint különleges atmoszférikus terhelések révén keletkeztek. Ez különösen az alapozásra és a faburkolatokra vonatkozik.

A megrendelő részéről történő végleges színezésnek, fafüllungos esetében a vásárlást követő 4 héten belül, max. 20%-os fanedvesség mellett kell megtörténnie, fémfüllungos kivétel esetén pedig a szállítást követő 3 hónapon belül kell megtörténnie.

A következő esetekben nem tudunk szavatosságot vállalni: funkcionális részek önhatalmú megváltoztatása, utólagos javítások, vagy a füllungos súlyának utólagos oly mértékű megnövelése, melyet az előírás szerinti többszörös rugócsomagok már nem képesek kiegyenlíteni.

A meghibásodást felénk írásban azonnal jelezni kell; kívánságunk esetén a hibás alkatrészeket számunkra el kell küldeni. A be- és kiszállítás, valamint a fuvar- és portköltségeket nem vállaljuk át. Amennyiben egy reklamációról kiderül, hogy nem jogos, abban az esetben költségeket a megrendelőnek kell viselnie.

Ez a garancia csak a nyugtázott számlával együtt, és a leszállítás napjától érvényes.





D

EG Konformitätserklärung
nach EN 13241-1 Tore Produktnorm Anhang ZA

Novoform GmbH
Isselburger Straße 31
46459 Rees
Deutschland

erklärt hiermit, dass
die **Schwingere Novoform K[®], Schwingere Novoform M[®] und Schwingere novodoor[®]**

- konform sind mit den einschlägigen Bestimmungen der EG-Bauproduktenrichtlinie (Richtlinie 89/106/EWG)

 des weiteren in vorgeschriebenen Kombinationen
 mit den **Torantrieben Novomatic 403, 553, 553S, 803, novodoor[®] oder vivoport[®]**

- konform sind mit den einschlägigen Bestimmungen der
 - EG-Bauproduktenrichtlinie (Richtlinie 89/106/EWG)
 - EG-Maschinenrichtlinie (Richtlinie 98/37/EG)
 - Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG)
 - EMV-Richtlinie (89/336/CEE)

- folgende harmonisierte Norm angewandt wurden:
 - EN 13241-1 Tore - Produktnorm

Die Übereinstimmung wurde nachgewiesen durch die anerkannte Stelle

RWTÜV Systems GmbH
Notified Body 0044
Langemarckstraße 20
D - 45141 Essen

Rees, 2005-04-12 Unterschrift:

Der Unterzeichner ist Geschäftsführer der Novoform GmbH.

GB

EC Conformity Declaration
as per EN 13241-1 Doors Product Standard Annex ZA

Novoform GmbH
Isselburger Strasse 31
46459 Rees
Germany

herby declares that
the **up-and-over doors of Novoform K[®], up-and-over doors of Novoform M[®] and up-and-over doors of novodoor[®]**

- conform to the relevant conditions of the EC building products directive (Directive 89/106/EEC)

 furthermore in prescribed combinations
 with the **door actuators of Novomatic 403, 553, 553S, 803, novodoor[®] or vivoport[®]**

- conform to the relevant conditions of the
 - EC building products directive (Directive 89/106/EEC)
 - EC machinery directive (Directive 98/37/EC)
 - Low-voltage directive (73/23/EEC)
 - EMC directive (89/336/CEE)

- the following harmonised standard was applied:
 - EN 13241-1 Doors - Product standard

This conformity is substantiated by the following accepted quarter

RWTÜV Systems GmbH
Notified Body 0044
Langemarckstraße 20
D - 45141 Essen

Rees, 2005-04-11 Signature:

The signatory is the managing director of Novoform GmbH.

F

CE CERTIFICAT DE CONFORMITE
À la norme produits portes EN 13241-1 annexe ZA

Novoform GmbH
Isselburger Straße 31
46459 Rees
Allemagne

Déclare par la présente, que
Les **portes basculantes Novoform DL et DELLISO, portes basculantes Novoform DL-102 et portes basculantes novodoor[®]**

- Sont conformes aux directives sur les produits du bâtiment (procédure 89/106/EEC)

 Ainsi que dans les combinaisons prescrites
 Avec les motorisations **Novomatic 430, 440, 470, 553, 803, ou vivoport[®]**

- Sont conformes aux dispositions
 - Des directives produits du bâtiment (procédure 89/106/EEC)
 - Des directives machines (procédure 98/37/EG)
 - Des directives basse tension (73/23/EWG)
 - Des directives CEM (89/336/CEE)

- La norme harmonisée suivante a été appliquée :
 - EN 13241-1 portes - norme produit

La conformité a été démontrée par l'organisme reconnu

RWTÜV Systems GmbH
Notified Body 0044
Langemarckstraße 20
D - 45141 Essen

Rees, 2005-04-11 Signature:

Le signataire est dirigeant de Novoform GmbH.

NL

EG conformiteitsverklaring
Volgens EN 13241-1 productnormering garagedeuren aanhangsel ZA

Novoform GMBH
Isselburger Straße 31
46459 REES
Duitsland

Verklaart hierbij, dat
de **kanteldeuren Novoform K, kanteldeuren Novoform M en kanteldeuren Novodoor**

- conform zijn met de voorschriften van de CE-Bouwmateriale Richtlijn (richtlijn 89/106/EWG)

 tevens in de vermelde combinatie
 met de garagedeuraandrijvingen **Novomatic 403, 553, 553S, 803, novodoor of vivoport**

- voltoet aan de bepalingen volgens de
 - EG-bouwmateriale richtlijn (richtlijn 89/106/EWG)
 - EG-maschinenrichtlijn (richtlijn 98/37/EG)
 - Laagspanningsrichtlijn (73/23/EWG)
 - EMV-richtlijn (89/336/CEE)

- Voldoet aan de geharmoniseerde Norm:
 - EN 13241-1 Garagedeuren - productnorm

Deze overeenkomst werd getoetst door de erkende instantie

RWTÜV Systems GmbH
Notified Body 0044
Langemarckstraße 20
D - 45141 Essen

Rees, 2005-04-11 Handtekening:

De ondertekenende is bedrijfsleider van Novoform GmbH.

ES

Declaración de conformidad CE
según EN 13241-1 Puertas Norma de producto Apéndice ZA

Novoform GmbH
Isselburger Straße 31
46459 Rees
Alemania

declara por la presente que
las **puertas basculantes Novoform K[®], Novoform M[®] y novodoor[®]**

- son conformes con las disposiciones pertinentes de la Directiva sobre productos de construcción CE (Directiva 89/106/CEE)

 además, en las combinaciones especificadas
 con los accionamientos de puertas **Novomatic 403, 553, 553S, 803, novodoor[®] o vivoport[®]**

- son conformes con las disposiciones pertinentes de la
 - Directiva sobre productos de construcción CE (Directiva 89/106/CEE)
 - Directiva sobre máquinas CE (Directiva 98/37/CE)
 - Directiva sobre baja tensión (73/23/CEE)
 - Directiva sobre compatibilidad electromagnética (EMV) (89/336/CEE)

- se ha aplicado la siguiente norma armonizada:
 - EN 13241-1 Puertas - Norma de producto

La conformidad ha sido acreditada por el organismo homologado

RWTÜV Systems GmbH
Notified Body 0044
Langemarckstraße 20
D - 45141 Essen

Rees, 2005-04-11 Firma:

El firmante es gerente de Novoform GmbH.

P

Declaração de Conformidade CE
conforme EN 13241-1 Portões Norma de Produto, anexo ZA

Novoform GmbH
Isselburger Straße 31
46459 Rees
Alemanha

declara pela presente que
os **portões basculantes Novoform K[®], os portões basculantes Novoform M[®] e os portões basculantes novodoor[®]**

- estão conformes às respectivas disposições da diretiva CE "Produtos da Construção" (diretiva 89/106/CEE),

 e que, adicionalmente, nas combinações previstas com
 os **acionamentos de portão Novomatic 403, 553, 553S, 803, novodoor[®] ou vivoport[®]**

- estão conformes às respectivas disposições das seguintes diretivas
 - diretiva CE "Produtos da Construção" (diretiva 89/106/CEE);
 - diretiva CE "Máquinas" (diretiva 98/37/CE);
 - diretiva "Baixa tensão" (73/23/CEE);
 - diretiva "CEM" (89/336/CEE);

- Foram aplicadas as seguintes normas harmonizadas:
 - EN 13241-1 Portões - Norma de Produto.

A conformidade foi comprovada pela seguinte autoridade reconhecida

RWTÜV Systems GmbH
Notified Body 0044
Langemarckstraße 20
45141 Essen, Alemanha

Rees, 2005-04-11 Firma:

O signatário é o diretor executivo da Novoform GmbH.

Wir erklären, dass die Vorgaben des Herstellers eingehalten wurden.

We declare that the specifications of the manufacturer were kept to.

Nous déclarons que les normes du fabricant ont été observées.

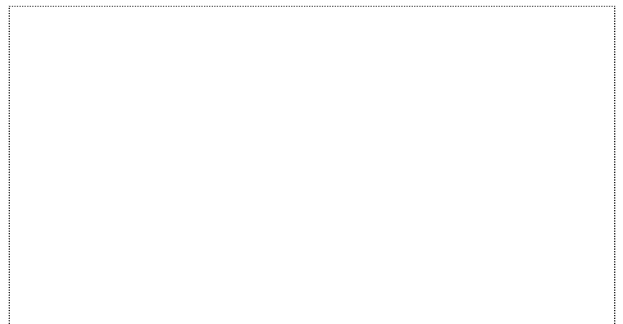
Vi erklærer hermed at producentens foreskrifter er overholdt.

Declaramos que se han cumplido las especificaciones del fabricante.

Declaramos que as normas do fabricante foram observadas.

Locality, Date: _____

Signature: _____





I

Dichiarazione di conformità CE
secondo la norma EN 13241-1 – norma prodotti porte – allegato ZA

Novoform GmbH
Isseburger Straße 31
46459 Rees
Germania

con la presente dichiaro, che
le porte basculanti Novoform K[®], porte basculanti Novoform M[®] e porte basculanti novodoor[®]

- sono conformi con le relative disposizioni della direttiva CE per prodotti edilizi (direttiva 89/106/CEE)
- inoltre, nelle ulteriori combinazioni prescritte gli azionamenti per porte Novomatic 403, 553, 553S, 803, novodoor[®] o vivoport,
 - sono conformi con le relative disposizioni della direttiva CE per prodotti edilizi (direttiva 89/106/CEE)
 - direttiva CE macchine (direttiva 98/37/CE)
 - direttiva bassa tensione (73/23/CEE)
 - direttiva EMC (89/336/CEE)
- Sono state applicate le seguenti norme armonizzate:
EN 13241-1 Norme prodotti porte

La conformità è stata certificata da parte dell'ufficio approvato

RWTÜV Systems GmbH
Notified Body 0044
Langemarckstraße 20
D – 45141 Essen

Rees, 2005-04-11 Firma:

Il sottoscritto è garante della Novoform GmbH.

PL

Świadectwo zgodności UE
Wg EN 13241-1 Bramy norma produktów żaluzjank ZA

Novoform GmbH
Isseburger Strasse 31
46459 Rees
Niemcy

oświadczam niniejszym, że
bramy uchylne Novoform K[®], bramy uchylne Novoform M[®] i bramy uchylne novodoor[®]

- są zgodne z właściwymi przepisami normy dla wyrobów budowlanych UE (norma 89/106/EWG)
- również w zalecanych kombinacjach z napędami elektrycznymi do bram Novomatic 403, 553, 553S, 803, novodoor[®] i vivoport, które:
 - są zgodne z właściwymi przepisami
 - normy dla wyrobów budowlanych UE (norma 89/106/EWG)
 - normy dla urządzeń mechanicznych UE (norma 98/37/UE)
 - normy niskiego napięcia (73/23/EWG)
 - normy EMV (89/336/CEE)
- ma zastosowanie następująca zharmonizowana norma:
EN 13241-1 Bramy norma produktów

Zgodność została sprawdzona przez właściwy urząd

RWTÜV Systems GmbH
Notified Body 0044
Langemarckstrasse 20
D – 45141 Essen

Rees, 2005-04-11 Podpis:

Składający podpis jest Prezesem Novoform GmbH.

H

EG megfelelőségi nyilatkozat
az EN 13241-1 számú, kapukra vonatkozó termékszabvány ZA függeléké szerint

A Novoform GmbH
Isseburger Straße 31
46459 Rees
Németország

ezzel kijelentem, hogy
a Novoform K[®], Novoform M[®] és novodoor[®] lengőkapuk

- megfelelnek a következő szabványok és irányelvek követelményeinek (89/106/EG irányelv),
- ezzenkívül az előírt módon kombinálva
 - Novomatic 403, 553, 553S, 803, novodoor[®] vagy vivoport kapumeghajtásokkal,
- megfelelnek a következő szabványok és irányelvek követelményeinek:
 - épitési termékekre vonatkozó EG irányelv (89/106/EG)
 - gépekre vonatkozó EG irányelv (98/37/EG)
 - kisfeszültségű irányelv (73/23/EG)
 - elektromágneses kompatibilitási szabvány irányelv (89/336/CEE)
- a következők harmonizált szabványait alkalmazva:
 - EN 13241-1 számú, kapukra vonatkozó termékszabvány

A megfelelést az alábbi elismert vizsgátori hely igazolta:

RWTÜV Systems GmbH
Notified Body 0044
Langemarckstraße 20
D – 45141 Essen

Rees, 2005-04-11 Aláírás:

Az aláíró személy a Novoform GmbH ügyvezetője.

SLO

EG Izjava o skladnosti
po EN 13241-1 1 izdečni standard za garažna vrata, dodatek ZA

NOVOFORM GmbH
Isseburger Straße 31
46459 Rees
Deutschland

s tem razgllašam, da so
dvizna garažna vrata Novoform K[®], dvizna garažna vrata Novoform M[®] in dvizna garažna vrata novodoor[®]

- skladna z zahtevnimi določbami EG gradbene smernice (smernica 89/106/EG)
- v povezavi s pogoni Novomatic 403, 553, 553S, 803, novodoor[®] ali vivoport,
 - skladna z zahtevnimi določbami
 - EG gradbene smernice (smernica 89/106/EG)
 - EG strojne smernice (smernica 98/37/EG)
 - smernice nizke napetosti (73/23/EG)
 - EMV smernice (89/336/CEE)
- uporabljene so bile naslednje usklajene norme:
EN 13241-1 izdelni standard za garažna vrata

Skladnost dokazuje priznan urad:

RWTÜV Systems GmbH
Notified Body 0044
Langemarckstraße 20
D – 45141 Essen

Rees, 2005-04-11 Podpis:

Podpisnik je poslovodni organ v Novoform GmbH.

LIT

ES ATITIKTIES DEKLARACIJA
pagal EN 13241-1 vartų produkto standartų priedą ZA

Novoform GmbH
Isseburger Straße 31
46459 Rees
Vokietija

Šiuo dokumentu patvirtina, kad
Plokštuminiai Novoform K, Novoform M ir Novoform novodoor vartai

- Atitinka specialius ES statybinių produktų direktyvos kėlimo reikalavimus (direktiva 89/106/EG)
- Kaip toliau nurodyta komplektuojant su pavaromis Novomatic 403, 553, 553S, 803, novodoor[®] arba vivoport,
 - Atitinka specialius reikalavimus pagal
 - ES statybos produktų direktyvas (direktiva 89/106/EG)
 - EG įrangos direktyvas (direktiva 98/37/EG)
 - Silpnos srovės direktyvas (73/23/EG)
 - EMV (Europos (ingrinių potvarkio)-direktyvas (89/336/CEE)
- Panaudoti tokie suderinti standartai:
EN 13241-1 Vartų produkto standartai

Atitikimas patvirtintas notifikuojantys įstaigos

RWTÜV Systems GmbH
Notified Body 0044
Langemarckstraße 20
D – 45141 Essen

Rees, 2005-04-11 Parašas:

Parašąs asmuo yra kompanijos Novoform GmbH vadovas.

CZ

EG prohlášení o shodě
dle EN 13241-1 výrobní norma vrat dodatek ZA

Novoform GmbH
Isseburger Straße 31
46459 Rees
Deutschland

tímto prohláším, že
výkonná vrata Novoform K[®], výkonná vrata Novoform M[®] a výkonná vrata novodoor[®]

- plně souhlasí se vztahujícími se ustanoveními EG – směrnice výrobního produktu (Richtlinie 89/106/EG)
- dále v předepsaných kombinacích s pohony Novomatic 403, 553, 553S, 803, novodoor[®] nebo vivoport,
 - plně souhlasí se vztahujícími se ustanoveními
 - EG – směrnice výrobního produktu (Richtlinie 89/106/EG)
 - EG – směrnice strojů (Richtlinie 98/37/EG)
 - Směrnice nízkého napětí (73/23/EG)
 - EMV – směrnice (89/336/CEE)
- byly aplikovány následující normy uvedené v souladu s:
EN 13241-1 vrata – norma produktu

Shoda byla ověřenaověřenými úřady

RWTÜV Systems GmbH
Notified Body 0044
Langemarckstraße 20
D – 45141 Essen

Rees, 2005-04-11 Podpis:

Podpisáný je jednatel společnosti Novoform GmbH

Dichiariamo che le prescrizioni del costruttore sono state rispettate.
Oświadczamy, że stosujemy się do zaleceń i wskazówek producenta.
Kijelentjük, hogy a gyártó előírásait a beépítésnél figyelembe vettük.
S tem razglášamo, da bomo upoštevali določitve proizvajalca.
Mes patvirtiname, kad laikomasi gamintojo nurodymų.
Tímto prohlašujeme, že směrnice byly výrobcem dodrženy.

Locality, Date: _____ Signature: _____

